DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR DELMENHORST & 2017

STADT-FEST:
SO COOL WAR DIE PARTY

TATTOOS:
WAS IST GERADE IN?

SV ATLAS:
EINE MANNSCHAFT IM FREUDENTAUMEL

LIVE AM 4. UND 5. AUGUST BEIM DIVARENA FESTIDEL:

Gregor Meyle und Mark Forster

zoom-zoom

mazda

NEU
ERÖFFNUNG
IN DELMENHORST

DER MAZDA CX-5
MTL. AB € 229[2)]
ohne Sonderzahlung

Bei uns erwartet Sie nicht nur der neue Mazda CX-5, sondern auch weitere exklusive Angebote - erstmalig auch Leasing mit Wartung & Verschleiß.

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km. CO_2-Emission kombiniert: 149 g/km. CO_2-Effizienzklasse: C

2) Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-Leasing-Angebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach für einen Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin FWD, bei € 21.896,00 Nettodarlehensbetrag, € 0,00 Lea-sing-Sonderzahlung, monatliche Leasingrate € 229,00, 48 Monate Vertragslaufzeit, 10.000 km Laufleistung p.a., € 25.049,40 Gesamtbetrag, effektiver Jahreszins % 3,34, fester Sollzinssatz p.a. % 3,29. Bonität vorausgesetzt. Preise zzgl. Zulassungs- und € 849 Überführungskosten.

ENGELBART

Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG • Annenheider Straße 185
27755 Delmenhorst • Tel. 04221 - 42 16 100

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

momentan ist richtig viel los in Delmenhorst. Hinter uns liegen unter anderem die Landesliga-meisterschaft des SV Atlas, das Stadtfest, der Burginsellauf und das (nach Redaktionsschluss veranstaltete) Streetfood-Festival. Vor uns liegen unter anderem Graf Gerds Stadtgetümmel und das FestiDEL, woran auch unser Cover-Motiv mit Gregor Meyle und Mark Forster erinnert. Sollten Sie persönlich noch keine Karte für das FestiDEL haben, können wir nur empfehlen, sich eine zu organisieren. Wer weiß, wann mal wieder Künstler dieses Kalibers in unsere schöne Stadt kommen. Und bis auf das nach dem Druck unseres Heftes terminierte Streetfood-Festival finden Sie alle gerade genannten Themen auch in unserem Heft. Es ist also viel los in Delmenhorst, doch es dauert, bis sich so etwas herumspricht. Auch die Analyse von der Firma CIMA (siehe unser Artikel auf Seite 44) zeigt, dass es noch Verbesserungsmöglichkeiten gibt. „Umparken im Kopf“ heißt ein entsprechender Slogan zum Imagewechsel von Opel. Irgendwie auch passend für Delmenhorst. Wobei Umparken auch aufgrund der aktuellen Parksituation und des Parkhausneubaus ein gutes Stichwort ist. Dem City-Parkhaus, einem der größten Bauprojekte in der kommenden Zeit, haben wir uns übrigens auf Seite 37 gewidmet. Mein Team und ich wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

C. Borgmeier

INHALT

Vorschau auf das FestiDEL 4
Tattoos: Was ist gerade Trend? 6
Viel Party und Spaß beim Stadtfest 8
FestiDEL – jetzt auf den Graftwiesen 11
Verein hilft darmkrebskranken Simon 12
Helmuts City Talk 14
Business-News. 26
SV Atlas im Aufstiegsrausch 28
Trotz Bedarf: kein Graft-WC in Sicht. 30

Deldoratgeber: Tipps für den Schulanfang 31
Vorschau: Graf Gerds Stadtgetümmel 32
Neueröffnung von Mazda-Engelbart 33
Ferien- und Freizeittipps. 34
Neues Parkhaus vor der Realisierung. 37
Lafu entdeckt Ekelkeime im Weserstadion 38
So lief’s beim Burginsellauf. 40
Bürgerbeschwerde: Notruf braucht ein Navi . . . 42
Wirtschaftsempfang in der Markhalle 44
Mehr Geld für Kitas, was bringt das?. 45

Automotive-Verband tagt in Delmenhorst 46
Vorgestellt: Bienenlehrpfad in der Graft 47
Filmstarts im Juli 48
Im Starporträt: Liz Hurley 49
Neue Musik von Amanda u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs. 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen 54
Kurz vor Schluss 62

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112,
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Dennis Rüter,
Pia Plagens, Dimitrios Pampoukidis,
Robert Schmidt, Christian Maaß

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi

Druck:
Lehmann Offsetdruck GmbH
Gutenbergring 39,
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Lena Kaparsmits, Timo Muschketat,
Elena Podgornaia, Janna Reiche,
Marieke Schulting

Anzeigenberatung:
Sonja Ludwig (verantwortlich),
Benjamin Rohlfs

Redaktions- und Anzeigenschluss August:
19. Juli 2017

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Deldorado; Titelbild: David Koenigsmann, Agentur; Nicole Seidel; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; vgstudio, fotomaton, Günter Menzl, apops, Bernd Libbach, Picture-Factory, fotoliaxrender, Alex, LoopAll, Melanie Koster © www.fotolia.com; Davide Guglielmo © www.freeimages.com; www.freepik.com; www.123freevectors.com

FESTIDEL ROCKT AM 4. UND 5. AUGUST

UND MEYLE FORSTER in Delmenhorst zu Gast

Intime Momente mit dem Publikum stellt Gregor Meyle her.

Am 4. und 5. August findet das Konzert-Highlight FestiDEL statt. Mit Gregor Meyle für Freitag und Mark Forster für Samstag konnten zwei deutsche Singer-Songwriter der Extraklasse angeworben werden. Nach dem Stadtfest im Juni ist es das zweite große Open-Air-Event dieses Sommers in Delmenhorst.

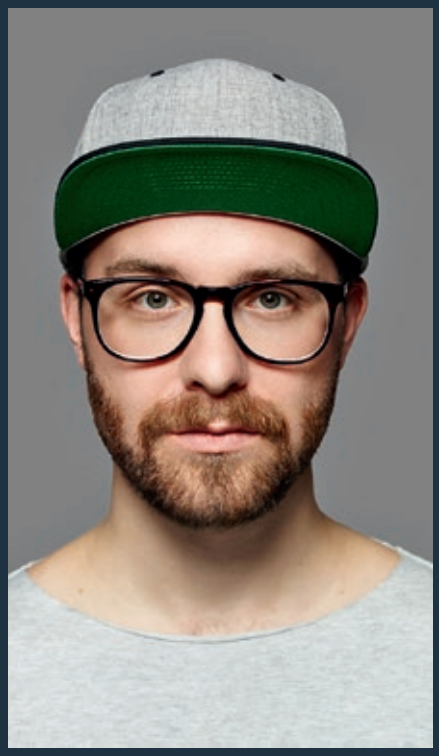


Foto: David Koenigsmann

Mark Forster bringt seine Hits wie „Chöre" auf die Bühne.

Um dem erwarteten Besucherandrang gerecht zu werden, wurde die Fete vom Rathausplatz auf die Graftwiesen verlegt. Divarena-Geschäftsführer Christoph Becker erklärt: „Die Bühne wird mit dem Rücken zum Wasserturm aufgebaut, sodass die Besucher nicht nur einen guten Blick auf die Künstler, sondern auch auf den Wasserturm haben.“ Mittlerweile wurden über 5.500 Karten verkauft. Auch die Technik spricht für die Graftwiesen, laut Divarena-Geschäftsführer Christian Hohnholt ist die Infrastruktur dort besser geeignet, um umfangreiche Bühnentechnik anzuschließen. Bei der Stadt stößt das Vorhaben auf Zustimmung; Oberbürgermeister Axel Jahnz (SPD) ist erfreut, dass die Veranstalter das finanzielle Risiko eines solchen Events wagen. Er selbst will sich das FestiDEL ansehen. „Ich hoffe, dass sich viele davon anstecken lassen“, sagte er.

Meyle mit Vorprogramm

Am Freitag eröffnen zunächst X-Factor-Gewinner David Pfeffer und Alexander Knappe das Konzert. Danach betritt Gregor Meyle die Bühne. Er wuchs in Jagsthausen in Baden-Württemberg auf und begann schon als Kind, Gitarre zu spielen. Erste Bekanntheit erlangte er 2008 durch seine Teilnahme an der TV-Total-Castingshow „SSDSDSSWEMUGABRTLAD“ – „Stefan sucht den Superstar, der singen soll, was er möchte, und gerne auch bei RTL auftreten darf!“ 2014 war er Teil des Musikformats „Sing meinen Song“ auf VOX, wo er die Musikerkollegen mit seinen gefühlvollen Songs begeisterte. Ein Jahr später folgte die erste Staffel seiner TV-Sendung „Meylensteine“, bei der er verschiedene Künstler privat trifft und mit ihnen deren Lieder interpretiert – vor Kurzem war sogar Schlagerkaiserin Helene Fischer an der Reihe. Auch Sarah Connor trat in einer Folge auf. 2016 erschien Gregor Meyles fünftes Album „Die Leichtigkeit des Seins“.

Forster bringt „Chöre“ mit

Samstag übernimmt Mark Forster die Bühne. Seine Kindheit verbrachte er im pfälzischen Winnweiler, später zog er nach Berlin und produzierte unter anderem Jingles fürs Fernsehen. Beim Bundesvision Song Contest 2015 erreichte er den ersten Platz für Rheinland-Pfalz mit seinem Lied „Bauch und Kopf“. 2016 erschien sein drittes Album „Tape“, das sich so gut verkaufte, dass er dafür eine goldene Schallplatte erhalten hat. Drauf sind unter anderem die Ohrwürmer „Chöre“ und „Sowieso“ enthalten, die deutschlandweit in den Radios rauf- und runtergespielt werden. Beginn des FestiDELs ist am Freitag um 20 Uhr und am Samstag um 19.30 Uhr.

Gregor Meyle im Interview

„Ein schöner Song berührt mich“

01/ *Gregor, du hast jetzt dein fünftes Studioalbum veröffentlicht. Welche Ideen hast du dabei umgesetzt?*

Als Musiker und Songwriter sammelst du Eindrücke die ganze Zeit über. Also meistens ist es so, dass du mit ’ner Melodie anfängst. Und dann versucht man, zu dieser Musik Worte zu finden, die quasi die Stimmung mit aufgreifen. Das geht eigentlich relativ schnell. Weil man immer irgendwas zu erzählen hat. Für mich ist ein Song dann schön, wenn er mich selbst einfach berührt.

02/ *Viele Besucher, die auf einem deiner Konzerte waren, loben die große Nähe, die du zum Publikum hast. Wie gelingt es dir, diese Nähe aufzubauen?*

Wir haben in den letzten zehn Jahren 1.200 bis 1.300 Konzerte gespielt – und eigentlich in allen Größenordnungen. Fünf, sechs Jahre lang so vor 50 bis 60 Leuten. Und jetzt sind wir bei zwei- bis dreitausend Leuten. Für mich ist es das Wichtigste, dass ich die Leute sehen kann. Ja, das macht mir einen Heidenspaß, einen gemeinsamen Abend zu verbringen. Es ist ja auch nicht selbstverständlich, dass sich zweitausend Leute Zeit nehmen und zu deinem Konzert kommen. Für mich lade ich die Menschen einfach in mein Wohnzimmer ein.

03/ *Am 4. August trittst du bei uns in Delmenhorst auf dem FestiDEL auf. Du warst auch schon in der Divarena zu Gast. Gibt es etwas, was du mit Delmenhorst verbindest?*

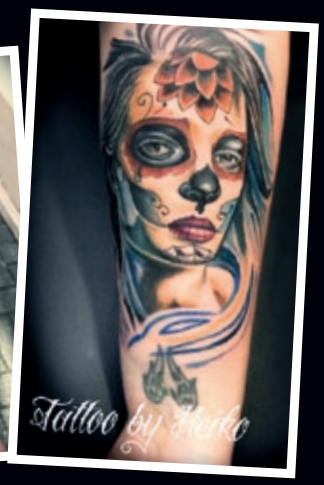
Na ja, also Sarah Connor kommt aus Delmenhorst. Dann haben wir natürlich großartige Freunde, die die Divarena betreiben. Und die wirklich mit ganz viel Herzblut und Leidenschaft versuchen, Kultur und Konzerte dort stattfinden zu lassen. Und ich freu mich immer, wenn jemand ein Risiko eingeht und dafür auch belohnt wird.

TICKETS:

Tickets und weitere Infos gibt es in der Divarena, auf www.festidel.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Tätowierer Heiko Graack bei der Arbeit

PERMANENTE KUNSTWERKE, DIE UNTER DIE HAUT GEHEN



TATTOO-TRENDS IN DELMENHORST

Tattoos liegen 2017 noch immer voll im Trend. Auch in Delmenhorst schmücken sie die Haut vieler Bewohner. Ob Klassiker oder neue Trends, der Körperschmuck beschränkt sich nicht mehr auf eine Alters- oder Gesellschaftsschicht. Während Tätowierungen vor der Jahrtausendwende noch eine Insider-Angelegenheit und in der Gesellschaft eher schlecht angesehen waren, sind sie heute beliebter Selbstausdruck. Vor allem durch die sozialen Netzwerke kam es zum Umschwung: Tätowieren ist zugänglich geworden.

Früher war der Besuch im Tattoostudio mit mehr Risiken verbunden, nicht nur gesundheitlich. Man ging hin und hoffte, dass der Tätowierer etwas von seinem Handwerk verstand. Heute sind Studios eingetragene Gewerbe, die regelmäßig vom Gesundheitsamt unter die Lupe genommen werden. „Der Arbeitsplatz muss immer steril vorbereitet werden. Man benutzt auch viele Einmalprodukte. Nadeln werden niemals zweimal verwendet“, erzählt Heiko Graack (48), Tätowierer im Delmenhorster Studio Hautnah. Auch an der Klientel hat sich einiges geändert. „Ich hatte schon Chefärzte auf meinem Stuhl.“ Dass Tattoos in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind, merkt man auch an ihrer Zugänglichkeit: Auf Seiten wie Facebook, Instagram und Pinterest oder auf Tattoo-Conventions kann man sich ganz einfach inspirieren lassen und zwischen den Künstlern und ihren Stilen internationale Vergleiche ziehen. Es war ein langer Weg bis dahin. Archäologische Funde konnten Aufschluss darüber geben, dass auf jedem Kontinent und zu jeder Zeit tätowiert wurde. Ob auf den Philippinen, in Japan oder in den Alpen, überall finden sich Mumien mit Tattoos. Auch die berühmte Mumie „Ötzi“ bildet hierbei keine Ausnahme. Im 18. und 19. Jahrhundert wurden Tätowierungen zum permanenten Markieren von Verbrechern zweckentfremdet und mit Vorurteilen belastet. Erst im neuen Millennium konnten sich Tattoos von dieser negativen Bewertung langsam lösen und ihren Triumphzug als körperliches Kunstwerk antreten. Seit dieser Zeit gibt es immer wieder Trendumschwünge. 2017 sind besonders Mandalas, Tierporträts, Aquarelle und geometrische Tattoos mit klaren Formen beliebt. Der Kompass hat in diesem Jahr das beliebte Ankermotiv abgelöst.

Tattoos als Ausdruck der Persönlichkeit

Auch Heiko Graack weiß: „Trends wechseln schnell.“ Was gestern noch angesagt war, sei morgen schon wieder out. „Vor Kurzem war das Infinity-Symbol sehr beliebt, oft durch Namen, Datum oder andere Schriftzüge ergänzt. Jetzt lässt sich das keiner mehr stechen.“ Nicht nur bei den Motiven gibt es Vorlieben, sondern auch bei den Körperstellen, die tätowiert werden sollen. Schon seit drei bis vier Jahren habe er kein „Arschgeweih“ mehr gestochen. Die Stelle über dem Steiß war noch vor fünf Jahren besonders beliebt. „Das sind nur noch Einzelfälle.“ „Es gibt derzeit keine bestimmten Stellen, die im Trend liegen, wichtig ist den Leuten vor allem, dass man die Tattoos sieht.“ Deswegen würden besonders häufig Hände und auch der Nacken tätowiert. Gerade die „Neckpieces“ zeigen die Veränderung in der Gesellschaft. Obwohl es heute fast keine Berufsgruppe ohne Tätowierte gibt, sollte man noch darauf achten, dass die Tätowierung mit dem Beruf vereinbar ist. „Den meisten

Leuten ist das aber egal, sie sorgen sich nicht mehr darum, ob Tattoos mit der Kleidung abgedeckt werden können.“ Selbst wenn sie im Dienstleistungssektor arbeiten, wollen viele Menschen, dass man ihre Hautkunstwerke sieht. Tätowierungen gehören bei vielen zum Image dazu und sind oft Ausdruck ihrer Persönlichkeit. Daher erklärt sich auch der Trend zu immer größeren Tattoos. „Am kompliziertesten sind Porträts. Man will der Vorlage so nah wie möglich kommen. Das kann schon mal mehrere Sitzungen dauern.“ Richtig beliebt in Delmenhorst seien zurzeit Totenköpfe. „Sie sind im Moment angesagt in jeder Form: niedlich, richtig gruselig oder so realistisch wie möglich.“

„Die älteste Kundin war 84“

Auch wichtige Ereignisse werden gerne permanent mit Tinte festgehalten. „Nach dem Aufstieg des SV Atlas kamen zwei Leute zu mir, um sich ein Motiv stechen zu lassen. Auch die Idee, sich den Namen seines Partners unter die Haut zu tätowieren, bleibt angesagt. „Ich rate immer von Namentattoos ab“, meint Heiko, „aber die meisten sind alt genug, um das selbst zu entscheiden.“ Es sei auch gar nicht die Jugend, die ihn häufig aufsuche. „Jugendliche, die eine Einverständniserklärung der Eltern brauchen, kommen so gut wie nie. Die meisten, die ich tätowiere, sind älter, mindestens 30. Die älteste Person, die ich jemals tätowiert habe, war eine 84-jährige Frau. Menschen im Rentenalter sind aber nicht selten.“ Egal ob Groß oder Klein, Jung oder Alt, bei sommerlichem Wetter ist es vor dem Besuch des Tattoostudios wichtig, in guter körperlicher Verfassung zu sein, eine Kleinigkeit gegessen und etwas nicht Alkoholisches getrunken zu haben. Dann macht der Kreislauf mit und einer erfolgreichen Tattoo-Sitzung steht nichts mehr im Wege.

Porträts wie dieses sind besonders kompliziert.

Fotos: Hautnah Delmenhorst

Repräsentative Büroeinheiten im Medienzentrum auf dem Nordwollegelände

OBJEKTBESCHREIBUNG:

Das Medienzentrum befindet sich in einem denkmalgeschützten ehemaligen Wollelager der Norddeutschen Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei. Es verbindet historische Industriearchitektur mit modernem baulichen Standard. Die Büroeinheit befindet sich im hinteren Teil des Erdgeschosses. Sie erreichen dieses Büro auch durch einen Hintereingang des Gebäudes. Die Parkplätze befinden sich direkt vor der Eingangstür. Für Ihre Gäste und Geschäftspartner stehen die Besucherstellplätze vor dem Haupteingang zur Verfügung. Der Haupteingang ist ebenerdig und barrierefrei, mit einem modern eingerichteten und komplett möblierten Foyer.

Die abgeschlossene Büroeinheit von 251,57 m² besteht aus:

Bürofläche: . . . . . 205,13 m²

Gemeinschaftsflächenanteil: . . . . . 46,44 m²

Die Bürofläche besteht aus einem Vorraum (Empfang), einem Lager und einem lichtdurchfluteten Großraumbüro. In der Mitte des Großraumbüros befindet sich ein Besprechungsraum. Zur Büroeinheit gehört auch eine kleine Teeküche. Fast alle Wände sind Leichtbauwände und können bei Bedarf versetzt oder ergänzt werden. Eine Aufteilung in zwei Büros von ca. 150 m² und ca. 101 m² ist unproblematisch. Zum Gebäudekomplex gehört auch ein Innenhof mit kleinem Garten.

AUSSTATTUNG UND BESONDERHEITEN:

- Glasdachkuppel
- Inhouse-Vernetzung in Doppelböden
- Kleine Teeküche
- Bildschirmgerechte Trilux-Beleuchtung
- Gute Verkehrsanbindung – 5 Minuten zu Fuß zum Bahnhof
- Zutritt mit Zugangscode
- Glasfaserleitung – Leistung 1 Gigabit
- Leichtbauwände, für teilbare Flächen
- Parkplätze vor der Tür
- Energieverbrauch – 117,8 kWh
- Mietpreis – 6,00 €/m² zzgl. NK zzgl. USt.

Nordwolle Medienzentrum GmbH & Co. KG

Lahusenstraße 25 · 27749 Delmenhorst

Telefon: (04221) 850943-3 · Telefax: (04221) 67876

E-Mail: a.kholina@bauverein-delmenhorst.de

NORD-WOLLE

STADTFEST DELMENHORST 2017

DREI TAGE PARTY OHNE STRESS

Vom 8. bis 10. Juni 2017 war Stadtfesttime in Delmenhorst. Rund um das Rathaus feierten die Menschen an drei Bühnen die Party des Jahres. Seinen Höhepunkt erlebte das Fest am Samstag, als die Delmenhorster ohne Zwischenfälle bei bestem Wetter bis weit nach Mitternacht feierten.

Im Laufe der Jahre hat sich das Delmenhorster Stadtfest gewandelt. Während es vor zehn Jahren noch ein Fest mit fliegenden Händlern und Gastronomie-Ständen quer durch die City war, hat sich das Fest in den

Die Jungs von Rockkantine spielten Rockversionen bekannter Popsongs.

Free Steps punkteten mit ihrem Pur-Medley bei den Stadtfestbesuchern.

Am Samstagabend war der Rathausplatz sehr gut besucht.

vergangenen Jahren räumlich fokussiert und seiner Kernfunktion gewidmet: dem Feiern. In den Jahren 2014 und 2015 hatte die Borgmeier Media Gruppe das Fest ausgerichtet, mit bekannten Musikern wie Loona, Mickie Krause oder den Atzen. 2016 und auch in diesem Jahr hat die Delmenhorster Wirtschaftsförderung (dwfg) das Fest veranstaltet. „Klein, fein, rund um das Rathaus“ war das Motto, das erfolgreich angenommen wurde. Entsprechend waren die drei Bühnen 2017 auch positioniert: Auf dem Rathausplatz stand die Pop- und Chartmusik-Bühne, auf dem Bismarckplatz wurden die Rockfans bedient und die DJs auf dem Party-Tower auf dem Wallplatz spielten für die Freunde elektronischer Musik.

Afterwork-Party am Donnerstag

Das Konzept ist aufgegangen. Der Donnerstag war wie bereits im vergangenen Jahr als Afterwork-Partytag angelegt. So erschienen einige Hundert Menschen, um vor der Bühne auf dem Bismarckplatz und dem Rathausplatz friedlich zu feiern. Und es waren bereits mehr Besucher als noch im Vorjahr. „So etwas braucht Zeit, wir werden schauen, wie sich der Donnerstag in den kommenden Jahren entwickelt“, sagt dwfg-Geschäftsführer Axel Langnau. Dem Afterwork-Gedanken entsprechend blieb der Party-Tower Donnerstag geschlossen. Das musikalische Angebot war dennoch lohnend. So hatte die dwfg nicht musikalische B-Ware auf die Bühnen gestellt, sondern präsentierte mit Stürmer Deluxe auf dem Bismarckplatz und Line Six auf dem Rathausplatz zwei Bands mit Headliner-Potenzial.

Partystimmung rund um alle Bühnen

Am Freitag füllten sich die Plätze um die Bühnen erheblich schneller. Auf der Bühne auf dem Rathausplatz sorgten die Free Steps für Stimmung, auf der Bühne auf dem Bismarckplatz sorgte die Rockkantine für die Sounds für die Rockfans und hoch oben auf dem Party-Tower auf dem Wallplatz drehten die Housedestroyer die virtuellen Plattenteller. Der Samstag war, wie zu erwarten, der bestbesuchte Tag des Stadtfests. Bereits in den früheren Abendstunden standen die Rockmusik-Fans direkt vor der Bühne von

Irina und René von Line Six flirteten während ihres Auftritts mit der Kamera.

Hells-Balls auf dem Bismarckplatz. Die Bremer AC/DC-Coverband um Sänger Fred Reinhold hielt die Fans mit Klassikern wie „Thunderstruck“ bei Laune. Parallel dazu gab es auf der Bühne auf dem Rathausplatz ein Fiasko, genauer

Bäcker Becker

Brot. Handgemacht.

Betriebsferien vom 25. 6. – 18. 7. 2017

Wir wünschen allen Kunden einen erholsamen und sonnigen Sommerurlaub, ab dem 19. 7. 2017 sind wir dann wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.
Ihr Bäcker Becker Team

Grüne Straße 86 · 27749 Delmenhorst · Tel. (0 42 21) 1 39 07
info@brothandgemacht.de · www.BrotHandgemacht.de

SEIT ÜBER 100 Jahren IN DIESEM ORT

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di. – Fr. 6.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr · Sa. 6.00 – 12.00 Uhr · So. 8.00 – 11.00 Uhr

Die Band „Das Fiasko" hatte Samstag das Partyvolk im Griff.

gesagt „das Fiasko". Die gleichnamige Party-Coverband spielte mit wechselnden Kostümen beliebte Hits der letzten Jahrzehnte nach. In den Pausen übernahm DJ Goli das Publikum, das gegen Ende zu Mallorca-Hits und Partyklassikern abging. Auf dem Party-Tower standen DJ Dope und das DJ-Duo Huntebeat und machten Musik für die Freunde elektronischer Musik.

SV Atlas holte Fans in die City

Ein festes Element des 2017er Stadtfests war die Ehrung des SV Atlas am Samstag um 18 Uhr auf der Bühne auf dem Bismarckplatz. Mannschaft und Vereinsvorstand wurden für ihren Erfolg ausgiebig gefeiert – zum Gewinn der Landesligameisterschaft siehe auch unser Artikel auf Seite 28/29. Das Team zeigte, dass es feiern kann, auch in der Nacht waren noch Atlas-Abgesandte auf dem Gelände anzutreffen. Im kommenden Jahre wird es eine Neuauflage des Stadtfests unter der Ägide der dwfg geben. Evolution statt Revolution dürfte das Motto sein, denn das Konzept der drei Bühnen rund ums Rathaus mit kurzen Wegen hat sich bewährt. Friedlich, harmonisch, so dürfte das Stadtfest 2017 in Erinnerung bleiben.

Die Fans bejubelten Hells Balls auf dem Rathausplatz.

Auch hier gab es ordentlich Stimmung, am früheren Abend sogar eine kleine Breakdance-Show, als einige Partygäste einen Kreis gebildet hatten und zeigten, was sie draufhatten.

Den traditionellen Bierfassanstich erledigten Oberbürgermeister Jahnz und dwfg-Chef Langnau.

Diese fröhliche Partygruppe trafen wir am Samstagabend.

Spaß muß sein: DJ Dope und Julian vom DJ-Duo Huntebeat

Die Fans feierten am Samstag den Aufstieg des SV Atlas.

Campina und Mamba von Campina Mamba und die Anken im Publikum bei Stürmer Deluxe

#WELOVEDELMENHORST

DAS DIVARENA

FESTIDEL

OPEN AIR

Aufgrund der großen Nachfrage verlegt auf die GRAFT-WIESEN

PRÄSENTIERT VON: bremen vier

DELMENEWS.DE
DAS NACHRICHTENPORTAL FÜR DELMENHORST

GREGOR MEYLE
4. August 2017

MARK FORSTER
5. August 2017

Infos: www.festidel.de

DELMENHORST
GRAFTWIESEN · OPEN AIR GELÄNDE

eventim · Nordwest TICKET · ADticket

Garms BAUSTOFFE · dwfg Delmenhorster Wirtschaftsförderungs Gesellschaft mbH · diva-bau · LzO meine Sparkasse · Beef & Beats BURGER | COCKTAILS | SPECIALS · A1 Hotel 85 SEASONS · kristensen invest

Der Verein Lila Hoffnung – CED und Darmkrebshilfe e.V. aus Peine versucht nicht nur das Thema Darmerkrankung zu enttabuisieren, sondern hilft dabei, Wünsche von Patienten, die an chronisch entzündlicher Darmerkrankung leiden, zu erfüllen. Ziel ist es, den Erkrankten Mut, Zuversicht und neue Lebensenergie zu spenden. 2016 gegründet, kümmert sich der Verein derzeit um einen an Darmkrebs leidenden Patienten, dem das Glück und die Zukunft seiner Familie ohne ihn am wichtigsten sind: Simon (35) aus Delmenhorst.

HILFE FÜR DELMENHORSTER DARMKREBSPATIENTEN

Der junge Verein Lila Hoffnung – CED und Darmkrebshilfe e.V. – er wurde erst im August 2016 gegründet – entstand aus persönlicher Tragöde. „Ich selbst bin vor gut 8 Jahren an Morbus Crohn erkrankt, einer chronisch entzündlichen Darmerkrankung (CED). Die Jahre 2015 und 2016 waren für mich besonders schwer, denn sie waren in der schubweise verlaufenden Krankheit von bis zu 20 Durchfällen am Tag, Bauch und Gelenkschmerzen, Fieber und Erbrechen geprägt“, erzählt Gründer Holger Busse über seinen Krankheitsverlauf. „Als mir im vergangenen Jahr 30 cm des Dickdarms entfernt wurden und ich mich in der anschließenden Reha erholte, kam mir die Idee, etwas bewegen zu wollen.“ Lila Hoffnung will auf Darmerkrankungen – besonders die chronisch entzündlichen Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis Ulcerosa – aufmerksam machen. Darmerkrankungen gelten in der Gesellschaft in Deutschland immer noch als Tabuthema. „Ich habe in der Reha schnell festgestellt, dass es in der Gesellschaft ein Informationsdefizit gibt. Diese Lücke möchten wir versuchen zu schließen und gleichzeitig das Bewusstsein für die Darmkrebsvorsorge stärken.“

Darmkrebs ist eine stille Krankheit und wird erst spät erkannt.

Stille Krankheit Darmkrebs

Bundesweit erkranken jährlich etwa 60.000 Menschen an Darmkrebs, einer stillen Krankheit ohne Warnzeichen. Mit der Unterstützung von Fachärzten möchte Lila Hoffnung Veranstaltungen für Betroffene organisieren, um ihnen die dringend benötigte Unterstützung zu geben und Rückhalt zu bieten. In den Städten Deutschlands hat der Verein eine offensive Vorgehensweise geplant: Lila Hoffnung will Präsenz zeigen, Darmerkrankung in der Öffentlichkeit ansprechen und zum Gesprächsthema in der Gesellschaft machen, dass nicht länger tabu ist. Neben Aufklärung und Präventionsarbeit liegt der Organisation aber vor allem die Erfüllung von Wünschen an CED oder Darmkrebs erkrankter Kindern und Erwachsener am Herzen. „Neben der Aufklärungsarbeit verfolgt das Team Lila Hoffnung auch noch eine tolle andere Idee. Herzenswunscherfüllung für Betroffene mit einer CED oder Darmkrebs. Ich weiß durch meine Erkrankung, wie schwer der Alltag im Schub ist, was man als Betroffener physisch und psychisch aushalten muss. Genau

Kontakt: www.lilahoffnung.de

Spendenkonto
Volksbank BraWo
IBAN DE87 2699 1066 8129 0020 00
BIC GENODEF1WOB

Ehefrau Anna-Lena, Simon, Holger Busse, Richard Busse, Dachdeckermeister Marcel Schuster (v. l.)

da wollen wir helfen. Erkrankten Menschen neuen Mut schenken, aus dem Krankheitsbedingten Alltag zu entfliehen“, erklärt Martina Busse, Mutter des Gründers.

Wir sind für euch da, ihr seid nicht alleine

Der Verein möchte verhindern, dass sich Patienten mit ihren Sorgen alleine gelassen fühlen. Derzeit unterstützt Lila Hoffnung Simon (35), Polizist aus Delmenhorst, und dessen Familie. Simon hat Darmkrebs. Im Alter von 34 Jahren kam die Diagnose überraschend und spät: Es hatten sich bereits Metastasen in Leber und beiden Lungenflügeln gebildet. Mittlerweile ist Simon austherapiert. Das heißt, dass trotz der drei großen Operationen an den betroffenen Organen und eineinhalb Jahren Chemotherapie die Optionen ausgeschöpft sind. Ausgeprägtes Tumorwachstum, besonders in der Leber, schränkt die Lebenserwartung Simons erheblich ein. Dieser hatte sich noch vor seiner Diagnose 2015 mit seiner Frau einen Altbau gekauft, wollte daraus ein Heim für seine junge Familie werden lassen, einen schönen Ort zum Wohlfühlen. Für seine Familie wünscht er sich das noch immer, auch ohne ihn. „Er sagt immer: ‚Ich muss es für euch fertig bekommen.‘“, erzählt Anna-Lena, Simons Ehefrau. Sie war es auch, die sich an Lila Hoffnung gewandt hatte, um Hilfe zu suchen, nachdem im vergangenen Herbst festgestellt wurde, dass das Dach neu gedeckt werden muss. „Neben seinem Beruf als Polizist steckt er seine ganze Energie während der chemofreien Zeit in das Haus.“ Der größte Wunsch von beiden ist es, dass ein Fachbetrieb die Dachdeckung übernimmt und Simon dadurch mehr Zeit für seine Familie hat. Er solle außerdem wissen, dass die Familie es später gut haben wird, so Anna-Lena. Lila Hoffnung hat für Simon und seine Familie eine Hilfsaktion gestartet. „Die Welle der Hilfsbereitschaft ist großartig, dennoch werden weiter Spenden benötigt. Wir sind auf jegliche Unterstützung angewiesen. Geldspenden, Zulieferer für Baumaterialien, Entsorgungsbetriebe für die alten Ziegel und Gerüstbauer. Wer helfen möchte, bei uns laufen alle Fäden zusammen. Einfach melden, wir nehmen sodann Kontakt auf“, informiert Holger Busse.

Bei Diagnose haben sich meistens schon Metastasen in anderen Organen gebildet.

www.fahrschule-joyride.com

FAHRSCHULE JOYRIDE
INH. SVEN GARBADE

THEORIE-INTENSIV-KURS
Sommerferien vom 17.07.-25.07.2017

Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 17-19 Uhr
Cramerstraße 180 · 27749 Delmenhorst · Tel. 0 42 21 - 1 84 92

HIFI · TV · VIDEO
SAT · SERVICE
SICHERHEITSTECHNIK

John

Günther John e. K. · Lübecker Weg 39 · 27751 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 7 05 48 · www.john-delmenhorst.de

HELMUTS CITY TALK

... UND DELMENHORST IST DOCH SCHÖN

So, ich war mal wieder unterwegs, um meine lose Serie „Delmenhorst ist DOCH schön“ fortzusetzen. Vom Nordwolle-Gelände hatte ich in der Vergangenheit ja schon mal Fotos hier gebracht. Aber ich konnte feststellen, man findet immer wieder Ecken, die man noch nicht gesehen hat. Ich zumindest nicht. Eines steht fest, dort lässt sich gut wohnen.

ES WAR EINMAL

Auch die Serie „Es war einmal“ möchte ich in dieser Ausgabe fortsetzen. So habe ich einmal ein Foto aus meinem Archiv gekramt, als es noch die Diskothek „Mausefalle“ gab. Die Jungs und Mädels, die auf diesem Foto zu sehen sind, sind inzwischen 14 Jahre älter geworden. Geschossen habe ich diese Aufnahme am 7. Juli 2003 um 22:16 Uhr. Vielleicht erkennt sich ja jemand wieder.

DRAUSSEN MACHT'S SPASS

Die Restaurants, Eiscafés oder Gaststätten, die über eine Außenbewirtschaftung verfügten, waren happy, weil ihnen das gute Wetter fleißig Kundschaft zuspielte. Davon profitierte auch das City-Bistro, das schon fast ein mediterranes Flair verbreitete.

WO IST „KLARA“ MIT IHREN KINDERN ?

Ich hatte vor einiger Zeit eine brütende Ente in einem Blumenkübel vor dem Rathaus fotografiert, nachdem ich von unserem Oberbürgermeister den Tipp bekommen hatte. Von Mitarbeitern der Verwaltung und Rathaus hatte die „werdende Mutter“ den Namen „Klara“ bekommen. Im Blumenkübel ist sie schon länger nicht mehr.

Ausgebrütet? Habe ich Klara mit ihren Kids jetzt wiedergefunden? In der „Kleinen Delme“? Na ja, kann eigentlich nicht sein, denn Klara hatte nur 6 Eier ausgebrütet und hier schwimmen 10 Küken um Mami herum. Können Enten Zwillinge bekommen? Nein? Schade, dann ist es wohl nicht Klara, sondern Henriette!

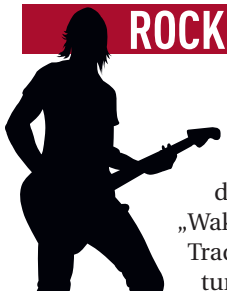
BÄCKERMEISTER HAFERKAMP
Freu' Dich drauf!
Besuchen Sie unser neues Café im ❤ Delmenhorsts.
Offizieller Lieferant von Werder Bremen
Mehr unter www.baeckermeister-haferkamp.de

NEUES DEICHHORST
Wohnen · Leben · Arbeiten
...da ist immer was los!
Nordwest TICKET
DIVARENA
DAS EVENT- UND KULTURTHEATER IM NEUEN DEICHHORST

GREGOR MEYLE — Sommerkonzert 2017 auf dem DIVARENA FestiDEL — 04 08 17
COMEDY CLUB — Die monatliche Comedy Mixshow - diesmal mit: Johannes Flöck, Alain Frei und Daniel Reinsberg — 10 08 17
DANCING QUEEN — „Die ABBA-Show“ — 19 08 17
COMEDY CLUB — Die monatliche Comedy Mixshow - diesmal mit: Martin Sierp, Amjad und Marcel Mann — 07 09 17
OKTOBERFEST DELMENHORST — Freitagsangebot: Pro Tisch nur 97€ — 15 09 17
OKTOBERFEST DELMENHORST — Feiern wie die Bayern! — 16 09 17
MARTIN SIERP — „The talking Dad“ — 28 09 17
INGMAR STADELMANN — „#humorphob“ — 30 09 17
COMEDY CLUB — Die monatliche Comedy Mixshow - diesmal mit: Lutz von Rosenberg-Lipinsky, Benni Stark und Thorsten Bär — 05 10 17
MAGIC MUSICALS — „Die größten Musical-Welterfolge“ — 20 10 17
HENNES BENDER — „Luft nach oben“ — 21 10 17
AUSBILDER SCHMIDT — „WeltFRIEDEN - notfalls mit Gewalt“ — 22 10 17
JOHANNES FLÖCK — „Wenn Happy und Birthday getrennte Wege gehen“ — 26 10 17
MAREK FIS — „Unter Arrest“ — 03 11 17
www.divarena.de
Gustav-Stresemann-Str. 1 · 27753 Delmenhorst · Telefon: (04221) 850 51 61

HELMUTS
CITY TALK

WENN ES BEI WAKO ROCKT



Wenn meine Vorahnung bestätigt wird, dürfte sich die Veranstaltung „Wako rockt“ bald als Traditionsveranstaltung etablieren und irgendwann die Formen einnehmen wie einst die Traditionszeltfete zum Tanz in den Mai der Kult-Disco „La Palma“ an der Orthstraße. Ich sehe schon förmlich das große Zelt vor mir, welches irgendwann auf dem Gelände von Wako steht, um diese geniale Veranstaltung noch größer zu machen. Man darf ja mal vermuten, oder? Ob dann immer noch die AC/DC-Coverband-Gruppe Hells Balls in die Mikrofone röhrt, wird sich zeigen. Vermutlich.

Als zunächst bei „Wako rockt 0.3“ die Jagdhornbläser aus Cloppenburg auf der Bühne loslegten, erinnerte mich das ein ganz klein wenig an Wacken. Die haben dort zur Eröffnung des Rockfestivals ihre Feuerwehrkapelle und die Delmenhorster die Jagdhornbläser, auch wenn diese aus Cloppenburg kommen. Wie dem auch sei, kurze Zeit später

rockte es aber kräftig los, als die Rockband Unstraight im Vorprogramm die Bühne betrat.

Top Wetter, top Musik – was will man mehr an so einem Sonntag? Da war natürlich auch das Publikum gut drauf.

Gefreut habe ich mich, als ich diese vier Menschen bei Wako getroffen habe. Das Ehepaar in der Mitte, Nicki und Lydia Hesse, kenne ich bereits seit vielen, vielen Jahren. Lydia ist schließlich die Tochter vom ehemaligen „La Palma“-Mitinhaber, Dieter Loof. Als ich sie das erste Mal traf, lernte sie gerade das Laufen. Das war 1969, meine DJ-Anfangszeit. Inzwischen sind sie und ihr Mann, die sich 1984 in der Diskothek kennengelernt haben, seit 25 Jahren verheiratet und haben die Silberhochzeit bereits hinter sich. Links daneben Sohnemann Marcel und rechts Lydias Schwester Rebecca.

Na, wie diese drei Herren Fröhlichkeit verbreiten, macht einfach Freude. Die wichtigste Person steht in der Mitte: Willi B. Werk, den Delmenhorstern bekannt als stets freundlicher Inhaber von „Zigarren Berndt“ in der Bahnhofstraße. Er war übrigens so freundlich, mir ein paar Bilder von der Wako-Veranstaltung zur Verfügung zu stellen, da ich aus zeitlichen Gründen nicht den ganzen Nachmittag vor Ort sein konnte. Der bärtige junge Mann links neben ihm ist ein Zigarrenlieferant und rechts von Willi ist sein Mitarbeiter Denis von Hein zu sehen.

Eigentlich ganz klar, dass man bei so einer Open-Air-Party viel bekannte Delmenhorster Gesichter trifft. Sei es nun hinter dem Tresen einer Bratwurstbude Wolfgang Haubitz oder davor Gerd Wollnitz. Der liebe Gerd aber ausnahmsweise ohne Bratwurst in der Hand. Liegt aber daran, dass ich ihn auf diese Position gedrängt habe. Wie es nach dem Shooting aussah, kann ich nicht beurteilen.

HELMUTS CITY TALK

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Wieder einmal ein großer Aktionstag, den die AWO mitten auf unserem schönen Delmenhorster Rathausplatz auf die Beine gestellt hat. „Markt der Möglichkeiten“ war das Motto. Und wenn man sich umsah, konnte man feststellen, dass so einiges möglich war. Daran beteiligt waren alle AWO-Einrichtungen.

Der kleine Mann hat hier nicht nur Farbe als Make-up im Gesicht, sondern fühlte sich wohl auch bei sichtlich voller Konzentration, wohl, selber mit Farbe zu arbeiten.

Dass fleißige Damen halfen, dafür zu sorgen, dass auch der kulinarische Genuss – in Form von Bratwürsten – stimmte, versteht sich fast von selbst. Lecker.

FOTOGENE „GÄNSE“

Als mir kürzlich kampfeslustige Gänse in den Graftanlagen begegneten, zückte ich meinen Fotoapparat und wollte diese fotografieren. Gerade als ich mein Fotogerät an mein Auge hievte, schob sich eine Riege Damen mit ihren „Wanderstöcken“ davor, um ebenfalls das Federvieh zu betrachten. Ich dachte mir, das ist ja ein Ding, und rief ihnen zu, sie mögen doch so freundlich sein und ein wenig zur Seite treten, ich möchte gerne die Gänse fotografieren. Prompt drehten sich alle um, blieben stehen, aber lächelten mich an und riefen: „Bitteschön, der Herr, nur zu!“ Na, wenn das denn so ist, dachte ich mir. „Wir sind die Wandergänse von der AWO“, verrieten sie mir noch. Obwohl es eigentlich die Nordic-Walking-Gruppe ist. Na denn.

AUSGEBREMSTER FLOHMARKT

Was die Besucherzahl des letzten Flohmarkts auf dem Rathausplatz betrifft, sagen die einen so, die anderen so. Auf jeden Fall konnte man feststellen, dass die „fetten Jahre“ wohl vorbei sind. Große Lücken, nicht ganz so viele Leute – vielleicht war es ja einfach zu warm.

Gute Geschäfte, schlechte Geschäfte? Wer weiß das schon, die Ladys hinter ihren Verkaufstresen verbreiteten so oder so gute Laune, wenn man ihren Gesichtsausdrücken glauben darf.

Traditionsadresse mit modernem Flair

Das Haus Hohenböken

Ein optisches Juwel in bester Lage der Innenstadt, 1864 von Johann F. Hohenböken errichtet, und beliebter Anlaufpunkt:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Haus Hohenböken!

New Style Angelia

Borgmeier Media Gruppe

CITY SERVICE Schuh-Schlüsseldienst Änderungsschneiderei

TEDi

einfach Reformhaus Ebken

Fashion Point

Scheffel

Star Nails Nagelstudio

HELMUTS CITY TALK

SPARGEL, WO IST DER SPARGEL?

Was wäre ein Spargel- und Erdbeerfest ohne Spargel und ohne Erdbeeren? Die Antwort lasse ich mal weg, denn das sieht nach Nörgelei aus und das möchte ich nicht. Vor allem, weil ich weiß, dass sich Organisator Julian Flocke wieder mal ordentlich ins Zeug gelegt hat, um das Fest auf die Beine zu stellen. Und wenn die Händler nicht mitspielen wollen, ist es zwar bedauerlich, aber nicht zu ändern. Die Baustellen waren auch nicht gerade von Vorteil. Im Übrigen, ein bisschen Erdbeeren und Spargel konnte man ja sichten.

Auf die Kids wartete ein Kinderkarussell. Wenn es dann hinterher noch ein Erdbeereis gab, waren sie sicherlich zufrieden. Für gute Livemusik sorgten unter anderem die „Kerschen Stones“, oder normal ausgedrückt, die Kerschensteiner Schulband (Foto rechts).

Zwischendurch wurden gerne die aufgestellten Tische und Bänke an den Getränkebuden genutzt, um ein kleines Glas Wein oder Ähnliches zu genießen. Ein paar Meter weiter wurden die etwas älteren Kinder mit lockeren Spielchen unterhalten.

Dass Gastronom Marco Tienz wieder eine leckere Bowle im Angebot hatte, versteht sich fast von selbst. Hier präsentiert er sie freudestrahlend mit seiner Tochter Gina Milena. Wer keine Erdbeerbowle mochte oder nur nicht wollte, vergnügte sich mit leckerem Eis, wie zum Beispiel Harald Groth mit Gattin Roswitha.

Sie wollen „raus aus der Miete“?

Ich helfe Ihnen dabei.

Ihr Ansprechpartner
Oliver Jeck

Lassen Sie uns miteinander reden:

- **Komplett-Finanzierung**
- **Finanzieren auch ohne Eigenkapital**
- **Renovierungs-Darlehen**
- **Sofortkredit**

Oliver Jeck
Gebietsleiter der BKM
Tel.: 04221 28 31 15 0
Mobil: 0151 10 79 74 99
E-Mail: oliver.jeck@vertrieb.bkm.de
Homepage: www.bkm-jeck.de

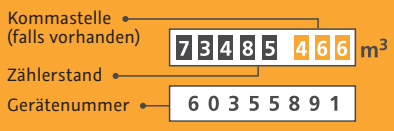
BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

KOMMEN SIE ZUM **AKTIONSSTAND** IN DER FUSSGÄNGER-ZONE!

SERVICE?
WIR KÜMMERN UNS DRUM.

NUTZEN SIE UNSEREN KOSTENFREIEN SERVICECHECK IN DER INNENSTADT!

Wir sind für Sie da und das direkt vor Ort! Nutzen Sie unsere ServiceCheck-Termine und optimieren Sie gemeinsam mit uns Ihre kommenden Abschläge oder Ihren Tarif. Damit gehören ungebetene Überraschungen auf Ihrer Jahresabrechnung der Vergangenheit an. **Bringen Sie für die Beratung bitte Ihren aktuellen Zählerstand und Ihre Kundennummer mit.**



Mehr Infos unter www.stadtwerkegruppe-del.de

SAMSTAG, 1.7.2017	Lange Straße / gegenüber H&M	9.30–12.30 Uhr
SAMSTAG, 5.8.2017	Lange Straße / gegenüber C&A	9.30–12.30 Uhr

STADTWERKEGRUPPE
DELMENHORST

WIR KÜMMERN UNS DRUM.

HELMUTS
CITY TALK

BETEN ODER FEIERN?

Christi Himmelfahrt! Eigentlich ein kirchlicher Feiertag, aber schon lange fast nur noch als „Vatertag“ mit großer Feierlaune genutzt. Natürlich auch in Delmenhorst. Bereits zum dritten Mal als große Sause auf dem Rathausplatz. Direkt in der Innenstadt konnte neben dem Marktplatz aber auch die grandiose Außenbewirtschaftung des Graftspeichers volles Haus vermelden. Für passende Musik sorgten wieder einmal DJ Bob Mitchell und seine Frau Johanna.

Über eine äußerlich rustikale Cocktailbar, die bei nächtlicher Beleuchtung natürlich noch besser zur Geltung kommt, verfügt der Außenbereich des Graftspeichers (Foto unten rechts). Rustikal ja, an der aber filigrane Cocktails von freundlichen Menschen gemixt und ausgeschenkt werden. Da sitzt bzw. liegt man doch gerne genau gegenüber in Liegestühlen, wie diese nette Damenriege.

Ein paar Kilometer weiter, in der Nähe von Schafkoven, feierte man am Vormittag ganz privat. Nun ja, zumindest am frühen Morgen. Allerdings hatte ich das Gefühl, dass die Fahrräder schon warteten.

FREIZEIT IN DER GRAFT

Apropos Graftanlagen. Ich weiß, in der letzten Ausgabe hatte ich schon mal etwas Ähnliches in meinem Talk. Aber dennoch, wenn das Wetter dementsprechend ist, „steppt dort der Bär“. Gerade an einem Sonntagnachmittag. Der Minigolfplatz ist voll wie nie zuvor, der Kinderspielplatz sowieso. Auf den Tretbooten lassen sich, wie auf meinem Foto, junge Männer von jungen Mädels tatkräftig über das Wasser treten. Ein riesiger Sommerspaß in unserem Bürgerpark. Nur „Müssen“ sollte man nicht müssen, denn wenn der Kiosk wieder mal dicht hat, wie an diesem Sonntag, dann sind auch die Toiletten geschlossen. Dann herrscht eben große Not(durft). Was sagte doch kürzlich die Dame vom Delmenhorster Stadtgrün? „Andere Spielplätze haben auch keine Toiletten!“ Ach was?

ÜBER'N GARTENZAUN

Rein zufällig, als ich mit meinem Elektromobil auf „Fotosafari“ in Delmenhorst war, traf ich kürzlich unsere ehemalige Bürgermeisterin Swantje Hartmann in ihrem Garten an. Prompt entwickelte sich ein kleines Gespräch. Da bei dem Gespräch die Delme und ein Gartenzaun dazwischen war, erinnerte mich die ganze Situation sehr stark an eine sonntägliche Rundfunksendung von Radio Bremen aus den 60er-Jahren: „Heini und Fidi über'n Gartenzaun“. Womit der Name Fidi in diesem Fall natürlich ausgetauscht werden darf.

OBERBÜRGERMEISTER ZEICHNET SCHWARZ(ARBEIT) AUS

Bereits Anfang Mai wurden an fünf Ratsmitgliedern der Stadt Ehrenurkunden von Oberbürgermeister Axel Jahnz vergeben, die damit aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit zu Ehrenratsfrauen bzw. Ehrenratsherren ernannt wurden. Eine Landtagsabgeordnete hat bekanntlich viel zu tun, so kam es, dass Annette Schwarz (CDU) bei der seinerzeitigen Ernennung aus Zeitgründen nicht dabei sein konnte. Die Auszeichnung für ihre 20-jährige Arbeit im Rat wurde nun aber kürzlich nachgeholt bei einer „Soloaudienz“ im Arbeitszimmer des Oberbürgermeisters. Dieser, der in seinem Job zwar neutral sein muss, aber von Haus aus der SPD angehört, betonte ausdrücklich noch einmal, wie sehr er Annette Schwarz schätzte.

HELMUTS CITY TALK

COMEDIAN KAVANIAN BEIM COIFFEUR

Wie denn, was denn? Comedy bei Coiffeur Erol Gülten (links)? Könnte man vermuten, wenn man sieht, wer so in seinem Salon an der Cramerstraße ein- und ausgeht. Damit meine ich natürlich nicht die beiden Kids Max und Lisa auf dem ersten Foto, sondern den Comedian, Schauspieler und Synchronsprecher Rick Kavanian (u. a. bekannt aus der „Bullyparade“). Der „schneit“ nämlich immer mal dann bei Erol rein, wenn er in der Nähe ist, um sich die Haare stutzen zu lassen.

Auf dem nächsten Foto, das mir wie das andere Bild auch von Erol zur Verfügung gestellt wurde, sieht man Rick zusammen mit Gülten-Junior Mert.

STADTFEST-SCHNIPSEL

In dieser Ausgabe wird auf den Seiten 8 bis 10 ausführlich über das diesjährige Stadtfest berichtet. Da muss ich in meinem City Talk nicht auch noch groß drauf einsteigen. Nur einige Personen, die ich aus alten oder jüngeren Tagen kenne und die mir bei meinen Rundgängen so aufgefallen sind, gönne ich hier ein kleines Plätzchen. Dazu gehören aus alten Tagen auf jeden Fall Wolfgang Krause, Dieter Markowiak und Klaus Findeisen (Foto rechts).

Während ich die junge Lady rechts, mit dem Namen Kim, erst bei Entstehung dieses Fotos kennengelernt habe, kann ich behaupten, dass ich Stephanie bereits seit ihrer Babyzeit kenne (Foto links). Noch genauer, seit ihrer Geburt. Da ist er dann wieder, dieser strapazierte Spruch „Kinder, wie die Zeit vergeht“.

Auch diese fünf Gesichter auf zwei Bildern habe ich, zum Teil ebenfalls aus alten Tagen, in guter Erinnerung.

ANIKA – LASS DICH ÜBERRASCHEN

Einmal auch im Deldorado abgebildet sein, das wünschte sich schon lange Fleischerei-Fachverkäuferin Anika Dell. Dieser Wunsch kann erfüllt werden. Ohne ihr Wissen haben mir ihre Kolleginnen der Fleischerei Lehnacker Hochzeitsbilder zukommen lassen. Anika hat nämlich kürzlich ihren Traummann Viktor geheiratet. Dass die Fotos, die von ihrer Hochzeit geschossen wurden, zum Teil ganz explizit für das Deldorado gemacht wurden, weil ihre netten Kolleginnen sie damit überraschen wollten, ahnte sie zu jenem Zeitpunkt natürlich nicht. In diesem Sinne wünschen auch wir alles Gute zur Vermählung.

DELMENHORSTER SIND WERDER FANCLUB-MEISTER 2017

Man sieht es den Männern und den zwei Damen an: Sie haben es wieder getan. Bei der 6. Werder Fanclub-Meisterschaft hat die Mannschaft des Delmenhorster Fanclubs „OWFC Stars Delmenhorst“ ihren Titel aus 2016 verteidigt. Beim Finale in Bergkirchen bei München besiegte sie „Micouds Söhne“ aus Stuhr. Organisiert wurde das Turnier, an dem insgesamt 16 Teams teilnahmen, von „Grün Weißes München – Club zur Förderung des Fußballgeschmacks in München“. Das Foto ließ mir der Vereinsvorsitzende „Harpo“ Beran zukommen.

30 Tage testen für 0€!*

clever fit

clever fit Ganderkesee
Zur Straßenmeisterei 11
27777 Ganderkesee
Tel. 04222 - 9464850
clever-fit.com

*Begrenztes Angebot. Probezeit 30 Tage für 0,00 €. Rücktrittsrecht innerhalb der Probezeit, bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Ein Angebot der cf Fitness Ganderkesee GmbH, Zur Straßenmeisterei 11, 27777 Ganderkesee.

RAUMAUSSTATTUNG JOACHIM FAUST – ALLES AUS EINER HAND

Individuelle Beratung nicht nur bei Gardinen

Raumausstatter Joachim Faust ist seit über 40 Jahren der Ansprechpartner in Delmenhorst für alle, die eine individuelle Note in ihr Zuhause bringen wollen. Mit dem Blick für Details findet er für jeden die Ausstattung, die zu ihm passt. Spezialisiert hat er sich auf Textilien.

Zu den Schwerpunkten von Faust zählen Gardinen. Im Angebot hat er zahlreiche Qualitätsmarken wie JAB oder ADO. Dabei legt er Wert auf die individuelle Kundenbetreuung. Damit die neuen Gardinen zur übrigen Wohnung passen, nimmt er die Beratung bei seinen Kunden zu Hause vor. Auch die übrigen Arbeiten sind in seiner Hand. Rollos und anderen Sonnenschutz bietet er ebenso an. Tischwäsche, Federbetten, Schaumstoffe und Polsterstoffe mit fünf Jahren Garantie gegen Ausbleichen runden sein Angebot ab. Da ist es kein Wunder, dass zu seinen Kunden auch Schausteller des Bremer Freimarkts zählen.

Ihr Kiosk am Hasporter Damm 53 ist wieder für Sie da!

NEU

Es begrüßt Sie Inhaber K. Schultz und sein Team.
Morgens ab 5.45 Uhr mit belegten Brötchen und einem vielseitigen preisgünstigen Sortiment. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon: (04221) 7805921 · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 5.30–20.00 Uhr · Sa.-So. 5.30–19.30 Uhr

ANERKANNT GUT!
KARL Tönjes
GARTENBAUMSCHULE
... seit über 100 Jahren ein Garant für Qualität.

große Auswahl • günstige Preise • fachliche Beratung • erstklassige Qualität
JEDEN SONNTAG SCHAUTAG (ohne Verkauf)
Nordenholzer Str. 25 · 27798 Hude · Tel. 04408/387 · Mo.– Fr. 8–18 Uhr · Sa. 8–13 Uhr

BAUMSCHULE KARL TÖNJES

112 Jahre Kompetenz

Der heimische Garten bietet die Möglichkeit, dem Alltagsstress schnell zu entkommen. Würzig riechende Kräuter und bunte Blütenpracht geben einem das Gefühl, sich mitten in der freien Natur zu befinden. Wer kompetente Hilfe bei Schaffung einer privaten Oase braucht, ist bei der Baumschule Karl Tönjes seit 112 Jahren an der richtigen Adresse.

In direkter Nachbarschaft zum Hasbruch, in der Nordenholzer Straße 25 bei Hude, befindet sich die rund neun Hektar große Fläche der Baumschule Karl Tönjes. Geleitet wird das Unternehmen seit 2005 von Silke Tönjes van Tol und ihrem Mann Tonie, die auf die geballte Fachkompetenz von 112 Jahren Firmengeschichte zurückgreifen können. Wer also den heimischen Garten in ein Freiluft-Wohnzimmer verwandeln will, wird bei Tönjes stets einen kompetenten Rat bekommen. Im reichhaltigen Sortiment, das von Stauden bis Rosen reicht, ist wirklich für jeden etwas dabei.

Ab Herbstsemester neuer Markenauftritt

Die Volkshochschule Delmenhorst setzt neue Zeichen. Viele Jahre lang wurde sie durch die Gebäudesilhouette mit dem emblematischen Schornstein symbolisiert. Doch ab dem Herbstsemester wird ein frischeres Logo die VHS Delmenhorst repräsentieren.

vhs Volkshochschule Delmenhorst

Die Delmenhorster Volkshochschule schließt sich dem neuen bundesweiten Markenauftritt des Deutschen Volkshochschulverbandes an, der sehr frisch und modern daherkommt. Bunte, im Kreis angeordnete runde Flächen in kräftigen Farben stehen für Vielfalt, Offenheit und Begegnung. Grundfarbe ist ein kräftiges, seriöses Dunkelblau, das die Stärke der Marke Volkshochschule mit ihren mehr als 900 Standorten zum Ausdruck bringt.

Gemeinwohlorientiert mit breitem Angebot

„Das alte Logo der Volkshochschule Delmenhorst hatte bei dessen Einführung vor 20 Jahren eine ganz wichtige Funktion“, so Michèle Rabe, bei der Volkshochschule Delmenhorst zuständig für Marketing und Kommunikation, denn es sollte den neuen Standort auf dem Fabrikgelände Nordwolle bekannt und populär machen. Nun komme es darauf an, neue Zeichen zu setzen, die Volkshochschule Delmenhorst als das darzustellen, was sie ist: ein moderner, gemeinwohlorientierter Bildungsdienstleister mit breitem Angebot, offen für alle Delmenhorsterinnen und Delmenhorster, der seinen Beitrag zur Entwicklung dieser Stadt leistet. In der Woche vom 19.08. bis zum 26.08. wird die VHS mit interessanten Aktionen in der Stadt sowie mit kostenfreien Angeboten zum Kennenlernen in ihrem Gebäude am Turbinenhaus 11 das Herbstprogramm 2017 vorstellen.

Sanitätshaus FITTJE

Mobil in den Sommer mit unseren E-Scootern!

- 6 – 15 km/h
- Komfort-Fahrwerk
- vielseitig verstellbarer Sitz
- Geschwindigkeitsreduzierung
- Beleuchtung nach StVO

Abbildung zeigt eines von vielen möglichen Modellen.

Cramerstr. 197 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/14500 · Fax 04221/13483
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 18 Uhr
Mi. 8.30 - 12.30 Uhr · Sa. 8.30 - 12 Uhr

Sanitätshaus Fittje
Inh. Frank Giza

Wir bewegen Delmenhorst
DIE TAXEN ZENTRALE

5 22 22
80 80 80
98 66 66
12 00 07 Neu!

Direkte Abrechnung mit allen Krankenkassen!

- Busse bis 8 Personen
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Fernfahrten
- Arztfahrten
- Dialyse

Inh. Thorsten Reisewitz
Fax 04221 - 98 66 63
taxi-bitter@t-online.de

Steller Straße 30c
27755 Delmenhorst

Behindertengerecht!

Großer Jubel nach dem Erringen der Meisterschaft

Die Daueraufsteiger

Der SV Atlas hat es geschafft: Nach dem Aufstieg in die Landesliga im vergangenen Jahr wechselt er nun nach einem Herzschlagfinale im allerletzten Saisonspiel in die Oberliga. Es ist der vierte Aufstieg in nur fünf Jahren und zeigt das enorme Potenzial dieses Vereins.

Der letzte Spieltag der Saison 2016/17 bot ein – anders kann man es nicht nennen – Herzschlagfinale. Für alle, die nicht dabei waren: Der Aufstieg war am letzten Spieltag alles andere als sicher. Ein Sieg gegen den VfL Wildeshausen allein hätte nicht ausgereicht. Der TuS Lohne, der zeitgleich in Bad Rothenfelde spielte, durfte höchstens unentschieden spielen und auch auf das Torverhältnis kam es noch an. Zunächst sah es daher nicht nach einem Landesligatitel der Blau-Gelben im heimischen Stadion aus. Zwar ging der SVA bereits nach zehn Minuten durch ein Tor von Musa Karli in Führung, doch danach vergab die Mannschaft zahlreiche Chancen. Nach der Halbzeitpause folgte zunächst der Ausgleich für Wildeshausen in der 49. Minute. Doch dann lief es zusehends besser für den SVA. Auf das Tor von Dennis Janssen in der 62. Minute folgten noch Treffer von Domenik Entelmann (73. Minute), Simon-Josef Matta (78.) und Musa Karli (90.).

Spannende Minuten

Die Erlösung brachte der Abpfiff jedoch noch nicht. Es folgten bange Minuten, das Team im Kreis aufgestellt um Manager Bastian Fuhrken, der sein Smartphone am Ohr und damit Kontakt nach Bad Rothenfelde hielt, um über das Spielergebnis von Lohne informiert zu sein. Als er schließlich nach endlos wirkenden Minuten losjubelte, gab es auch bei der Mannschaft, den Vereinsverantwortlichen und den Fans kein Halten mehr. Der Rasen im Stadion wurde zur großen SV-Atlas-Fanzone, frenetisch feierten die Spieler und Fans die Meisterschaft und den Aufstieg.

Ehre, wem Ehre gebührt

Im Anschluss folgte eine Mannschaftsfahrt nach Mallorca, doch pünktlich zur Ehrung auf dem Stadtfest war das Team wieder da. Die Fans waren im SV-Atlas-Look auf dem Bismarckplatz erschienen, schwenkten Fahnen und bejubelten ihre Spieler. Oberbürgermeister Axel Jahnz und auch das gesamte Team der Wirtschaftsförderung hatten sich in blau-gelbe Trikots gehüllt. Oberbürgermeister Axel Jahnz fand lobende Worte für den erfolgreichsten Delmenhorster Fußballverein: „Das ist er wieder, unser SV Atlas: Aufsteigen, aufsteigen, aufsteigen und super Leistungen bringen, das macht es nämlich aus.“ Doch die Fans hatten auch eine klare Botschaft an den Oberbürgermeister. „Flutlicht im Stadion, wir wollen Flutlicht im Stadion!“, skandierten sie während seiner Rede und erinnerten so an ein Projekt, das derzeit (noch) nicht realisiert ist.

Wo war die Rampensau?

Nachdem alle anwesenden Spieler und auch der Vereinsvorstand von dwfg-Chef Axel Langnau und Aufsichtsratschef Deniz Kurku einzeln aufgerufen und auf die Bühne geholt worden waren, konnten die Fans anschließend noch einmal ihren Spielern zujubeln. Doch die verhielten sich eher schüchtern und zurückhaltend, es war ihnen anzumerken, dass sie es (noch) nicht gewohnt sind, auf einer Bühne bejubelt zu werden. Es fehlte ein wenig die Rampensau unter den Spielern, um die Stimmung anzuheizen. Aber dies ist nur eine kleine Randnotiz unter vielen tollen Aspekten dieser Saison.

Trainer Jürgen Hahn hat das Team in die Oberliga geführt.

Neue Saison – neue Spieler

Nach der Saison ist vor der Saison, sodass der SV Atlas bereits einige Spielerwechsel bekannt gegeben hat. Den Verein verlassen hat unter anderem Maxi Klatte. Der gebürtige Delmenhorster, der in der Saison 2015/16 zum SVA gewechselt war, wird künftig beim VfL Stenum spielen. Bereits sein Vater trug einst das Trikot des SVA. Ebenfalls den Verein verlassen werden Can Blümel und Daniel Karli sowie Florian Knipping. Philip Stephan spielt künftig in der II. Mannschaft. Verstärken wird das Oberliga-Team der 27-jährige Sebastian Kmiec, der vom Bremer SV wechselt und in der Abwehr spielt. Er hat bereits in der polnischen Nationalmannschaft gespielt und wird als linker Verteidiger auflaufen. Weitere Neuzuänge sind Marlo Siech (Abwehr, kommt vom VfB Oldenburg), Thade Hein (Mittelfeld, vom TuS Hasbergen), Nick Köster (Abwehr, vom BV Cloppenburg) sowie Oliver Rauh (Mittelfeld, vom TV Munderloh).

Die Fans feierten den Verein auf dem Bismarckplatz.

Professionelle Arbeit

Man merkt schnell, dass in diesem Verein für den Erfolg ein großes Rad gedreht wird. Neben dem Herzblut, das die Verantwortlichen in ihre Vereinsarbeit stecken, ist es auch eine gehörige Portion Professionalität. Neben der akribischen Vorbereitung auf die Spiele durch Trainer Jürgen Hahn ist auch die Arbeit hinter den Kulissen zu nennen. So hat der SV Atlas finanzkräftige Sponsoren aus der Region akquirieren können, die sich mit dem Verein identifizieren. Mit steigendem Erfolg dürfte auch das Bedürfnis an Finanzmitteln wachsen. Denn das Spiel in der nun erreichten Oberliga dürfte für die Mannschaft schwieriger werden als jene der Landesliga. Doch egal, wie sich der SVA in der kommenden Saison behauptet: Fakt ist, dass es derzeit wenig gibt, auf das sich die Delmenhorster als ein Aushängeschild für ihre Stadt einigen können – der SV Atlas ist eindeutig eins davon.

Videos vom letzten Saisonspiel und von den anschließenden Jubelszenen sowie der Meisterfeier auf dem Bismarckplatz gibt es unter:

www.delmenews.de/svatlasaufstieg

Ende Mai debattierte der Umweltausschuss vor allem über zwei Themen: die fehlenden Toiletten am Spielplatz in der Graft und die Neugestaltung des Eingangs vom Parkplatz Graftwiesen. Dass beide Themen miteinander zusammenhängen, zeigte sich rasch. Eine direkte Lösung für das Problem wird es erst mal nicht geben.

KEINE Toilette am Graft-Spielplatz

Der Spielplatz in der Graft zählt zu den häufig von Eltern und Kindern frequentieren Orten in der Stadt. Trotzdem gibt es dort keine Toilette. Viele Eltern gehen mit ihren Sprösslingen bei Bedarf hinter eins der dortigen Gebüsche – was nicht im Sinne der Politiker ist. „Wir brauchen hier eine vernünftige, gute Lage für ein WC“, forderte Jürgen Kühl (AfD). Dem schloss sich auch Hans Dieter Hohmeister vom Nabu an. „Andere Spielplätze in der Stadt sind auch nicht mit WCs ausgestattet“, konterte dagegen Katrin Stöver, Leiterin des Fachbereichs Stadtgrün und Naturschutz der Stadt. Noch schwerwiegender: Anschlüsse für Frisch- und Abwasser müssten erst mal zum Spielplatz hin verlegt werden. Schon 2015 hatte die Verwaltung diese Möglichkeit geprüft. Erwartete Kosten: etwa 150.000 Euro.

Der Kiosk an den Graftwiesen bietet die einzige Toilette – ist aber nicht immer geöffnet.

Berger: Kiosk-Toilette unter aller Sau

Laut Stöver gibt es eine Alternative: Die Kiosk-Toilette am Eingang vom Parkplatz Graftwiesen. Dort gibt es bereits die notwendigen Leitungen. Zudem könnten die Jugendlichen von der nahen Skater-Anlage und Nutzer des Parkplatzes die Toilette ebenfalls nutzen. Dem Vorschlag konnte Gerhard Berger von der SPD nichts abgewinnen. „Die Kiosk-Toilette ist unter aller Sau.“ Lieber solle die Stadt einen mobilen Toilettenwagen am Spielplatz aufstellen. Nach Auskunft der Verwaltung soll die Kiosk-Toilette 2018 saniert werden. Ebenfalls überarbeitet werden soll der ganze Eingang vom Parkplatz Graftwiesen in den Park. Abgesehen von der Toilette sind verschiedene Maßnahmen geplant. Damit soll das Areal aufgewertet werden. Dazu gehört, Fußgänger künftig nicht mehr auf der Straße vom Parkplatz gehen zu lassen, sondern durch den Park in Richtung Innenstadt zu leiten. Ein barrierefreier Zugang mit fünf Prozent Steigung über eine Rampe und bessere Beleuchtung sind ebenso im Gespräch.

Ein Kassenhäuschen für Minigolf und Bootsverleih

Außerdem soll es künftig nur noch ein Kassenhäuschen für den Minigolfplatz und den Tretbootverleih geben. Stöver sieht kein Problem darin, dieses beim Tretbootverleih einzurichten. Von dort sei die Wasserfläche gut einsehbar. Detlef Roß (SPD) widersprach: „Nur noch ein Kassenhäuschen?“ Minigolfspieler würden nicht bis zum Tretbootverleih gehen, um sich Schläger und Co. auszuleihen. Umgesetzt werden sollen die Pläne 2019. Bis dahin kann sich noch viel tun.

Der Klang der letzten Schulglocke ist gerade erst verhallt, sodass sich wohl die wenigsten Gedanken um das kommende Schuljahr machen. Dennoch wirft das Deldorado den Blick voraus und gibt schon jetzt wertvolle Tipps, wie der Start nach den Sommerferien erfolgreich gestaltet werden kann. Immerhin lehrt die Erfahrung, dass der herannahende Schulstart im Urlaub oft in Vergessenheit gerät.

Nicht zu unterschätzen: Ein gemütlicher Schreibtisch erleichtert das Lernen.

WAS ELTERN ALLES BEACHTEN MÜSSEN

Den Ferien folgt der Schulstart

Es gibt sicherlich nicht wenige Schüler, die alljährlich die großen Ferien im Sommer herbeisehnen. Sechs Wochen lang nur Spiel und Spaß ist für Kinder das ultimative Glück. Für Eltern aber ist es auch eine Zeit, in der sie darüber nachdenken können, was sie und ihr Nachwuchs im nächsten Schuljahr besser machen können. Schließlich gibt es viele verschiedene Faktoren, die den Lernerfolg beeinflussen. Eine hinreichende Ernährung dürfte dabei zu den wichtigsten überhaupt gehören, da das Gehirn permanent mit ausreichend Energie versorgt werden muss. Dementsprechend lernen Schüler, die gut gefrühstückt haben, leichter und werden langsamer müde. Daher ist es besonders fatal, dass mittlerweile jedes fünfte Kind in Deutschland ohne Frühstück aus dem Haus geht.

Gesunde Pausenbrote sorgen für eine längere Aufmerksamkeit.

Heimischer Schreibtisch von Belang

Umso wichtiger ist es dann, den Nachwuchs mit gesunden Pausensnacks auszustatten, die idealerweise aus Vollkornbrot, einem Milchprodukt und frischen Obst oder Gemüse bestehen. Ein kalorienarmes Getränk darf ebenfalls nicht fehlen. Nicht zu vernachlässigen ist außerdem die materielle Ausrüstung des Kindes. Gemeint ist hier neben dem Tuschkasten, der Federmappe oder dem Radiergummi, die natürlich auch vorhanden sein sollten, vor allem der heimische Schreibtisch. Denn dort ist der Ort, an dem der Nachwuchs im Idealfall seine Hausaufgaben macht und für die Schule lernt. Damit dies auch geschieht und von Erfolg gekrönt ist, ist es wichtig, dass der Schreibtisch höhenverstellbar ist und so „mitwachsen“ kann. Gleiches gilt für den Stuhl, bei dem zudem die Rückenlehne und Sitztiefe verstellbar sein sollten. Ausreichend Stauraum für die Schulunterlagen und Platz für einen Computer dürfen ebenso nicht fehlen.

Ritter und Kaufleute bevölkern Burginsel

Graf Gerd (links) und Ines Menke freuen sich schon auf das Stadtgetümmel am 1. und 2. Juli.

Dieses Jahr findet das beliebte Mittelalter-Spektakel „Graf Gerds Stadtgetümmel" bereits zum 9. Mal auf der Burginsel und der Hotelwiese statt. Damit dürfte das Wochenende am 1. und 2. Juli zahlreiche Besucher anziehen. Und diese bekommen wieder allerhand geboten.

Neben Graf Gerd selbst kümmert sich die Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft (dwfg) um das Spektakel. Deren Mitarbeiterin Ines Menke schaut freudig auf das Ereignis: „Wir haben wieder 15 Heerlager, die zeigen, wie damals gelebt wurde." Die abgebildete Zeitspanne umfasst dabei etwa eintausend Jahre, von 500 bis 1500 nach Christus. Erinnerungsstücke für zu Hause lassen sich an gut 50 Verkaufsständen erwerben. Von schlichten Tonbechern bis hin zu esoterischen Dingen ist fast alles zu haben, was in die Zeit passt. Neu dabei sind dieses Jahr ein Flammlachs-Stand und Henna-Tätowierungen. Dazu kommen zahlreiche Stammgäste mit sorgfältig gearbeiteten, historischen Kostümen. „Wir haben immer eine Kernmannschaft dabei. Die kommt aus ganz Deutschland." Die Burginsel als Kulisse sei dafür bestens geeignet, findet Menke. Lediglich eine Vergrößerung des Spektakels sei nicht möglich, da die übrige Graft als Landschaftsschutzgebiet dafür nicht infrage komme.

Die Darsteller entführen mit ihren Kostümen ins Mittelalter.

Feuriges Spektakel am Samstag

Zu den Attraktionen zählen die „Falknerey" mit ihren Greifvögeln und der Frettchenzirkus. Aktiv zum Mitmachen laden das Ritterturnier für Kinder und das neue Junkerturnier ein. Bei Letzterem klappern kleine oder große Besucher verschiedene Stationen ab, wo sie Aufgaben wie Axtwerfen, Sau- oder Ringstechen absolvieren müssen. Wer alle meistert, erhält den Ehrentitel Junker. Der große Höhepunkt erfolgt am Samstagabend. Dann gibt es um 22.15 Uhr einen Fackelumzug um die Burginsel mit anschließender Feuershow. Authentische musikalische Unterhaltung bieten die ganze Veranstaltung über die Gruppen Hyttis, Rabengesang und Vielgestalt, die über das Areal ziehen. Natürlich wird es sich Graf Gerd nicht nehmen lassen, selbst vorbeizuschauen. Das lockt Gäste. „Die Besucher kommen aus einem Umkreis von etwa 300 Kilometern", weiß der Adlige. Dargestellt wird er übrigens von Frank Hannemann.

Samstag um 11 geht's los

Am Freitagabend, 30. Juni, wird die Insel gesperrt, damit nichts von den Ständen abhandenkommt. Samstag um elf Uhr geht das Spektakel los und dauert bis 23 Uhr. Sonntag endet die Veranstaltung um 18 Uhr. Eine Wochenendkarte kostet acht Geldstücke, ein Tag fünf. Kinder unter dem „Schwertmaß" von 1,20 Metern bekommen freien Eintritt.

Neueröffnung des Autohauses Engelbart in der Annenheider Straße

Das Team (v. l.): Catharina Beer, Manfred Engelbart, Kerstin Kiwus, Karl-Heinz Duch, Lars Detjen, Kai Becker, Daniel Isailovic, Marco Winkler und Martina Kazek

Endlich viel Platz da für Mazda!

Die Architektur des Autohauses überzeugt durch schlichte Eleganz.

Am 17. und 18. Juni feierte das Team vom Autohaus Engelbart die Eröffnung des neuen Mazda-Autohauses. Bei sommerlichen Temperaturen erschienen viele Kunden, Interessenten und Freunde des Hauses in der Annenheider Straße 185.

Groß, hell und freundlich, so präsentiert sich das neue Mazda-Autohaus in der Annenheider Straße 185. Das neue Gebäude schließt eine mehrere Jahre bestehende Lücke, denn seit der Geschäftsaufgabe der Familie Schrand im Jahr 2012 hatte es kein Mazda-Autohaus mehr in Delmenhorst gegeben. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Team um Inhaber Manfred Engelbart mit der Wartung und dem Verkauf von Mazda-Fahrzeugen begonnen. Mit dem neuen, rund 1.200 Quadratmeter großen Autohaus haben die Fahrzeuge nun den Rahmen erhalten, den sie verdienen. Bereits am Freitagabend waren rund 120 Ehrengäste zur Eröffnung geladen, am Samstag und Sonntag konnten dann Kunden, Interessenten und Fans der Marke Mazda zwei Tage lang die Neueröffnung feiern. Das Autohaus steht übrigens genau auf jenem Gelände an der Annenheider Straße 185, wo einst die Außenstelle des Mazda-Autohauses Schrand zu Hause war. Es ist ein ebenso gutes Omen wie die Tatsache, dass auch ehemalige Schrand-Mitarbeiter ihre Kompetenz im Team beim neuen Autohaus einbringen. Viel Erfolg!

Auf dem Außengelände lockten Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Draußen herrschte ordentlich Betrieb.

Das Interesse an den Fahrzeugen war groß.

Musa Karli am SV-Atlas-Stand mit Bülent Büyükbayram und seinem nach dem Verein benannten Sohn Atlas

Passt: Dieser junge Mann fühlt sich wohl im neuen Mazda MX-5 RF.

Auf der Antenne-Niedersachsen-Bühne ließ Moderator „Verkers-Kai" die Kinder am Glücksrad drehen.

FREIZEIT- UND FERIENTIPPS

Für einen Kurztrip in die Natur ist Campen genau das Richtige.

Badeseen und Freibäder bieten bei heißem Wetter wohltuende Abkühlung.

Die schönsten Tage richtig genießen!

Endlich, die langersehnten Sommerferien sind da! Doch was tun, wenn man die Ferien zu Hause verbringt? Kein Grund, in der Planlosigkeit des Sommerloches zu versinken. Es gibt jede Menge Möglichkeiten, die Sommerferien auch tatsächlich zur schönsten Zeit des Jahres zu machen. Bloß keine Langeweile!

Erst lange ersehnt, dann sind sie plötzlich da: die Sommerferien! Endlich kann man mal wieder richtig ausschlafen, bei hoffentlich sommerlichen Temperaturen entspannen und

die Seele baumeln lassen. Und dann? Was kommt, nachdem man sich genug ausgeruht hat? Einfach weiter die Zeit verstreichen lassen und in den Tag hineinleben? Nein! Es gibt viele Möglichkeiten, die Freizeit gleichzeitig schön, interessant und dennoch entspannend zu gestalten. So lassen sich auch die zwischenzeitlichen Regentage ohne allzu große Langeweile überstehen.

Badespaß mit Abkühlungsfaktor

Die Badesaison läuft bereits. Ob im Freibad oder am Badesee, unter freiem Himmel planscht es sich am besten. Das kühle Wasser ist besonders an heißen Sommertagen eine willkommene Abwechselung. In Bädern wie der GraftTherme, dem Freibad Ganderkesee oder dem Badepark Bad Zwischenahn bieten Wasserrutschen und Sprungtürme zusätzlichen Spaßfaktor. Für ein ruhigeres Badevergnügen empfiehlt sich die Fahrt an einen Badesee. Eltern sollten sich vorher informieren, ob am See Nichtschwimmerbereich und DLRG-Station vorhanden sind. Auch ein Planschbecken auf dem Balkon oder im Garten kann bei heißem Wetter zu Hause Abhilfe schaffen. Notfalls reicht ein kaltes Fußbad in Verbindung mit kühlem Getränk.

Städtetouren und Wasserfahrten

Wer einmal die eigene Stadt ganz neu und aus einem anderen Blickwinkel erkunden möchte, kann sich bei der städtischen Touristik-Information beraten lassen, welche noch verborgen gebliebenen Sehenswürdigkeiten entdeckt werden können. Sicherlich ist da die eine oder andere Attraktion dabei, die noch nicht besichtigt wurde. Seeluft gefällig? Dann ist eine Schiffsrundfahrt genau das Richtige! Einfach einen Hafen in der Nähe aufsuchen und los geht's: Der Familienausflug wird garantiert zum Erlebnis.

Ausflüge und Kurztrips

Alternative Reiseziele für Familienausflüge sind Freizeitparks oder Zoos. Besonders in den Sommerferien bieten viele Freizeitanlagen zahlreiche Ferienaktionen für Kinder an. Wem das zu viel Trubel ist, kann für den Kurzausflug einfach mal das Zelt einpacken und sich ein schönes Plätzchen zum Campen suchen. Auf vielen Campingplätzen gibt es die Möglichkeit, kurzfristig für zwei bis drei Nächte unterzukommen. Wer ganz sichergehen

Schmökern ist der schönste Zeitvertreib.

will, dass er auch einen Platz bekommt, bucht vorsichtshalber eine Campingstelle. Mittlerweile haben viele dieser Plätze ihren eigenen Badesee oder ihr eigenes Freibad und bieten auch sonst allerhand Freizeitaktivitäten an.

Langeweile an Regentagen?

Wie wäre es mit einem Spieletag? Altbewährte Karten- und Brettspiele wie „Uno“ und „Monopoly“ haben schon so manchen verregneten Tag gerettet. Sie lassen nicht nur die Stunden schneller verstreichen, sondern machen auch Spaß. Das Miteinander in der Familie oder im Freundeskreis wird gefördert und das ist allemal besser als alleine vor dem Computer zu hocken oder am Handy zu zocken. Soll es trotz Regen in die Welt gehen, bieten Galerien und Museen eine gute Möglichkeit, in Ruhe durch trockene Säle zu flanieren und neue Eindrücke zu gewinnen. Auch ein Spaziergang im (leichten) Sommerregen mit Regenschirm, Regenjacke und Gummistiefeln kann Spaß machen. Aber bitte wirklich gut einpacken!

Die Sommerferien sind die ideale Zeit, um sich mit Freunden zu treffen.

Die Tage genießen

Die altbewährten Sachen sind am Ende doch die besten: sich mit seinen Freunden treffen, eine Tasse Kaffee oder ein Glas Wein genießen und ausgiebig plaudern. Wenn die Sonne mitspielt, bietet sich eine Radtour vorbei an saftigen Wiesen und durch die grünen Wälder der Umgebung an, bei Regen ein Kinobesuch oder Filmeabend. Ein spannendes Buch ist immer empfehlenswert. Ob aufregendes Drama, nervenzerreißender Psychothriller oder Krimi zum Mitraten, Schmökern ist der schönste Zeitvertreib und regt gleichzeitig die Gehirnzellen an. Egal für was man sich letztlich entscheidet: Geteilte Stunden machen doppelt so viel Spaß, dennoch sollte man sich hin und wieder etwas Zeit für sich nehmen. Dann kann man auch wieder ganz erholt in den Alltag starten.

Die Mitglieder der Gesellschafterversammlung Annette Kolley (links) und Hans-Rainer Meisel (2. v. l.) schauen sich zusammen mit Architekt Michael Schröder (2. v. r.) und SWD-Chef Hans-Ulrich Salmen die Entwürfe an.

NEUES PARKHAUS BIETET MEHR PLATZ ALS JE ZUVOR

Fertigstellung bis Ende 2018 geplant

Nachdem das alte City-Parkhaus aus dem Stadtbild verschwunden ist, stellt die Stadtwerkegruppe Delmenhorst ihre Pläne für den Nachfolgebau vor. Der Neubau soll nicht nur die Anforderungen unserer Zeit erfüllen, sondern künftig auch das geänderte Mobilitäts-Verhalten berücksichtigen.

Ganze 620 Stellplätze mit bequemen 2,7 Metern Breite soll das neue Parkhaus bekommen. Dafür muss es in die Höhe wachsen: Reichte der Vorgänger 15 Meter empor, werden es künftig 21 Meter sein. Sonst könnten nicht so viele breite Parkplätze untergebracht werden. Gegen mögliche Überflutungen schützt ein Sockel. Da der Neubau 30 bis 40 Jahre bestehen soll, müssen auch zukünftige Nutzungen berücksichtigt werden. Dazu gehören 150 Stellplätze für Fahrräder, Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos. Nach Hans-Ulrich Salmen, Geschäftsführer der Stadtwerke, ist eine Ladestation für Autos nicht zur Eröffnung eingeplant, da es noch nicht so viele E-Autos gebe. Dafür wird ein topmodernes Parkleitsystem installiert, das Nutzer sofort zu freien Stellflächen führt. Ursprünglich angedachte Zusatznutzungen wie Büros oder Geschäfte in einem Auf- oder Anbau gibt es dafür nicht. Auch neue Verbindungsbrücken zum Kaufpark sind nicht mehr geplant. Jene im alten Parkhaus dienten laut Salmen nicht dem Brandschutz, sondern dazu, Kunden in die Kaufpark-Geschäfte zu locken. Da die Geschäfte mittlerweile leer stehen, besteht dafür kein Bedarf mehr.

Salmen: „Dieser Zeitplan ist sportlich, aber realistisch“

Um das neue Parkhaus zu realisieren, müssen noch einige Hürden genommen werden. So muss der Verwaltungsausschuss den Bebauungsplan für das Gelände an der Mühlenstraße ändern. Anschließend soll die Baugenehmigung eingeholt werden. Und dann, nach einer europaweiten Ausschreibung, der eigentliche Bau im Oktober beginnen. Ein Jahr später soll die Eröffnung rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft 2018 folgen. „Dieser Zeitplan ist sportlich, aber realistisch“, findet Salmen. Auch Hans-Rainer Meisel vom CDU Kreisverband Delmenhorst, der in der Gesellschafterversammlung der Parkhaus GmbH ist, findet den Zeitplan ambitioniert. Trotzdem zeigen sich alle Verantwortlichen zuversichtlich, dass die Pläne umgesetzt werden können. Dabei wäre es nicht die erste Änderung: Noch im Frühjahr war die Rede davon, den Bau bis nächsten Sommer für 4,2 Millionen Euro zu errichten. Jetzt sind es 5,8 Millionen.

Das alte City-Parkhaus ist nun abgerissen und wird durch einen zeitgemäßen Nachfolger ersetzt.

WERDER und die Ekelkeime

Das Delmenhorster Labor für Chemische und Mikrobiologische Analytik (Lafu) hat in den vergangenen Jahren schon diverse Fälle von Keimbelastungen aufgedeckt und ist inzwischen ein angesehener Ansprechpartner der Medien zu solchen Themen. Zuletzt hat das Institut nachgewiesen, dass es in einigen deutschen Fußballstadien in manchen Bereichen nicht allzu hygienisch zugeht – auch im Weser-Stadion. Die Stadion-Betreiber weisen die Vorwürfe zurück.

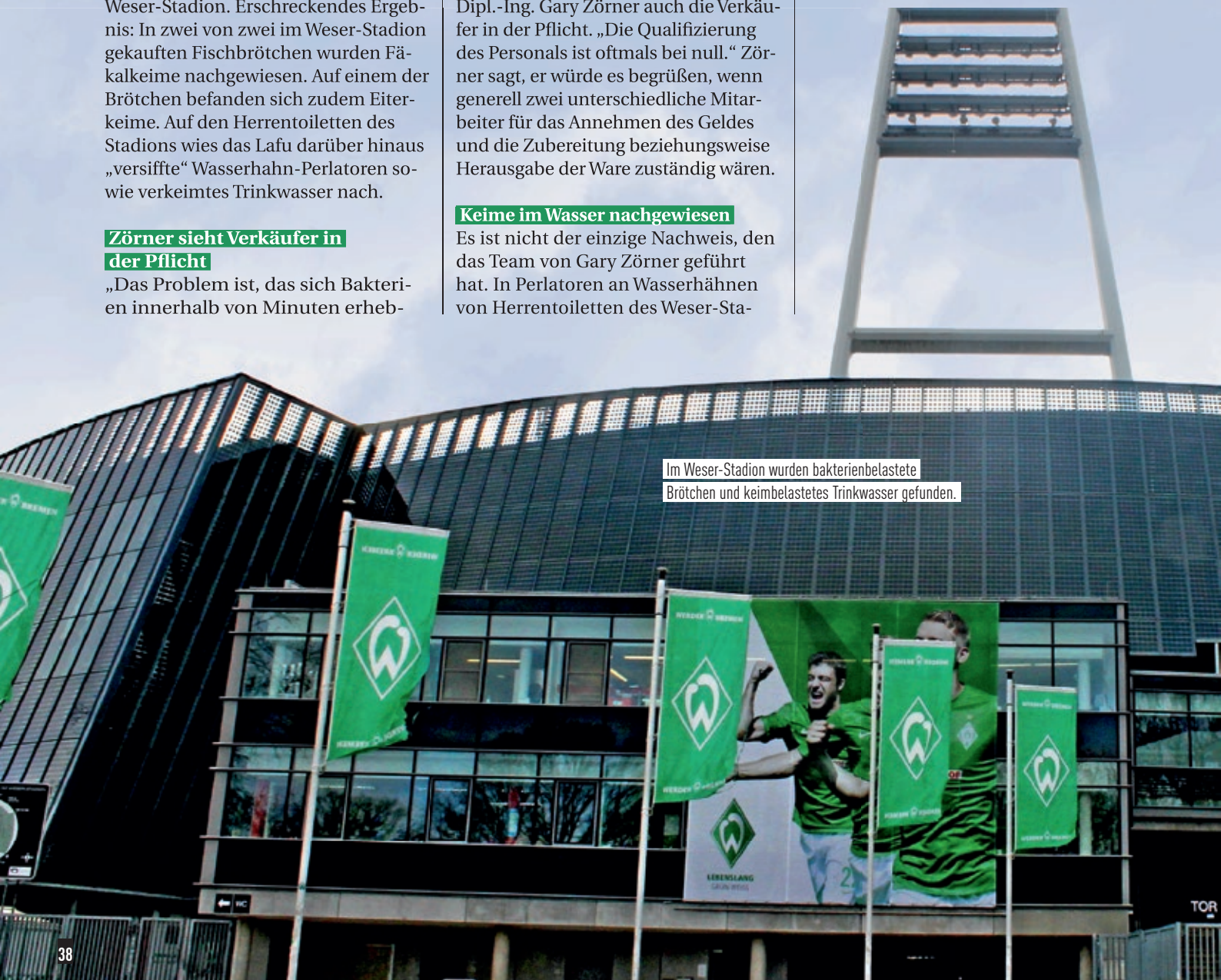
In einer Untersuchung durch das Lafu-Institut wurden verschiedene zum Kauf angebotene Lebensmittel sowie auch Trinkwasser aus den Wasserhähnen in deutschen Fußballarenen untersucht. Mit dabei: das Bremer Weser-Stadion. Erschreckendes Ergebnis: In zwei von zwei im Weser-Stadion gekauften Fischbrötchen wurden Fäkalkeime nachgewiesen. Auf einem der Brötchen befanden sich zudem Eiterkeime. Auf den Herrentoiletten des Stadions wies das Lafu darüber hinaus „versiffte“ Wasserhahn-Perlatoren sowie verkeimtes Trinkwasser nach.

Zörner sieht Verkäufer in der Pflicht

„Das Problem ist, das sich Bakterien innerhalb von Minuten erheblich vermehren können“, sagt Gary Zörner, Chef des Lafu-Labors mit Sitz auf der Nordwolle. Diese Gefahr werde oft völlig vernachlässigt. Beim Zustandekommen der ekelerregenden Bakterienbelastung sieht Lafu-Chef Dipl.-Ing. Gary Zörner auch die Verkäufer in der Pflicht. „Die Qualifizierung des Personals ist oftmals bei null.“ Zörner sagt, er würde es begrüßen, wenn generell zwei unterschiedliche Mitarbeiter für das Annehmen des Geldes und die Zubereitung beziehungsweise Herausgabe der Ware zuständig wären.

Keime im Wasser nachgewiesen

Es ist nicht der einzige Nachweis, den das Team von Gary Zörner geführt hat. In Perlatoren an Wasserhähnen von Herrentoiletten des Weser-Sta-



Im Weser-Stadion wurden bakterienbelastete Brötchen und keimbelastetes Trinkwasser gefunden.

Die im Trinkwasser nachgewiesenen Keime sind, wie in diesem Beispielbild, mit bloßem Auge nicht sichtbar.

dions waren zudem sogenannte Staphylokokken, das sind potenzielle Krankheitserreger, nachgewiesen worden. In den am Ende von Wasserhähnen montierten Perlatoren hatte sich laut Lafu-Institut zudem schwarzer Schleim gebildet. Zörner weist darauf hin, dass dies besonders dann problematisch wird, wenn Wasserhähne, wie im Stadion üblich, mehrere Tage oder Wochen hintereinander nicht genutzt werden. „Wenn das Wasser steht und man dann nach einer Zeit den ersten Schluck nimmt, kann es gefährlich werden“, sagt Zörner.

„Biofilm nur schwer entfernbar“

Das Problem, das Zörner bei Keimen im Trinkwasser sieht, ist, dass wenn sich erst ein Biofilm im Wasser gebildet habe, dieser nur schwer zu entfernen sei. Aufgrund des „schwarzen Bakterienschleims“ in den Perlatoren ist er überzeugt: „Hier muss irgendetwas richtig schiefgelaufen sein“, anders sei das Phänomen nicht zu erklären. Auch in anderen deutschen Bundesligastadien waren ekelerregende Befunde in Lebensmitteln oder Wasser nachgewiesen worden.

Der Verbraucher hat die Wahl

Laut Zörner sei das Problem bei Keimen in Lebensmitteln, dass die Zahl der antibiotikaresistenten Keime drastisch zugenommen habe. Daher seien heute viel strengere Hygienebedingungen erforderlich als noch vor etwa fünf Jahren. Zörner hofft, dass aufgrund der Untersuchung künftig mehr Wert auf Hygiene gelegt werde. Neben den Betreibern und behördlich zuständigen Stellen könnten auch die Verbraucher selbst dazu beitragen. Wo jemand mit seinen „siffigen Fingern“ (O-Ton-Zörner) in ein Brötchen oder auch Glas fasse, solle man nicht kaufen, gibt der Wissenschaftler einen leicht zu beherzigenden Tipp.

Was sagt Werder?

Wie äußert sich Werder Bremen zu den Vorwürfen? Michael Rudolph, Direktor Kommunikation beim Fußball-Erstligisten, sagt: „Wir nehmen festgestellte Mängel grundsätzlich sehr ernst. Es ist der Anspruch des SV Werder Bremen und der Bremer Weser-Stadion GmbH, allen Besuchern ein unbeschwertes Stadionerlebnis zu ermöglichen. Nach Rücksprache mit unseren Dienstleistern und dem Stadionbetreiber können wir versichern, dass es allen beteiligten Parteien sehr wichtig ist, sicherzustellen, dass Spieler und Stadionbesucher auch unter dem Aspekt Hygiene keinen Risiken ausgesetzt sind.“ Laut Rudolph lassen sich daher alle Dienstleister regelmäßig von unabhängigen Instituten überprüfen. „Diese Überprüfungen haben bisher die Unbedenklichkeit eines Stadionbesuchs bzw. -aufenthalts bestätigt“, sagt Rudolph.

„Wir brauchen die Untersuchungsergebnisse“

„Um auf die aufgeführten Mängel eingehen zu können und sie zu bewerten und möglicherweise schnellstmöglich abzustellen, haben wir das ARD-Rechercheteam mehrfach aufgefordert, das konkrete Untersuchungsergebnis detailliert zur Verfügung zu stellen. Leider war das bis jetzt nicht möglich. Nur so wäre es aber allen Beteiligten möglich, die Angaben seriös zu bewerten und darauf detaillierter zu reagieren“, sagt Rudolph. Die Rundfunkanstalten der ARD hatten als Erste über die Problematik berichtet. „Unser Caterer hat zudem versichert, dass er jedem ernst zu nehmenden Untersuchungsergebnis nachgeht, um seinem eigenen sehr hohen Qualitätsstandard auch weiterhin gerecht zu werden. Der Stadionbetreiber konnte uns versichern, dass es in den letzten Jahren zu keinen Verunreinigungen des Trinkwassers gekommen ist. Das Trinkwasser im Leitungsnetz des Weser-Stadions wird regelmäßig von einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen überprüft“, sagt der Werder-Mann. Die letzte Untersuchung habe im Februar 2017 stattgefunden.

Michael Rudolph: „Wir nehmen Mängel grundsätzlich sehr ernst.“

Gary Zörner hat Keime und Bakterien nachgewiesen.

SONNIGES WETTER

UND SPORTLICHE GLANZLEISTUNGEN

Am 17. und 18. Juni fand zum vierzehnten Mal der 24-Stunden-Lauf rund um die Burginsel statt. Während die Teilnehmer in Teams oder allein einen ganzen Tag lang Runde für Runde absolvierten, gab es für die Zuschauer abends Feuerwerk und Livemusik am Lagerfeuer.

Pünktlich um 12 Uhr fiel der Startschuss für die knapp 1.000 Teilnehmer des 14. Delmenhorster 24-Stunden-Burginsellaufes. Neben der Strecke war bereits in den Vortagen für die 61 Mannschaften und 135 Einzelläufer in eine Zeltstadt mit Feldbetten, Tischen und Bänken entstanden. Hier konnten sich die Sportler in ihren Zelten zwischenzeitlich ausruhen und Energie tanken. So konnten sie bei Bedarf wenigstens für ein oder zwei Stunden die Augen schließen und den Körper ruhen lassen. Dieses Jahr wurde die Sportveranstaltung ausschließlich vom Laufclub 93 organisiert. 50 Helfer kümmerten sich mit Verpflegung um das leibliche Wohl der Teilnehmer. Neben dem Wohltätigkeitsgedanken mit Überschüssen aus den Startgeldern werden Delmenhorster Projekte für Gesundheit und Förderung unterstützt – war für viele Teilnehmer die besondere Atmosphäre eines solchen Ultra-Marathons Grund genug, die Strapazen auf sich zu nehmen. Bei sommerlichen Temperaturen drehten sie ihre Runden, jede von ihnen 1,205 km lang. Ein kurzer Nieselregen am Samstagnachmittag sorgte für etwas Abkühlung. Danach ließ das Zusammenspiel aus Sonne und Feuchte die Luft in der Graft jedoch schwerer werden und setzte den Läufern zusätzlich zu. Um 23.45 Uhr wurde die Strecke fast fünfzehn Mi-

Heino Krüger gratuliert Burkhard Widera zu 200 km.

Top 3 der Einzelläufer (weiblich):

1. Jeannette Schöndube, LG Wilhelmshaven (121 Runden, 146,087 km)
2. Kim Suhr, Harbourfront Runners (119 Runden, 143,528 km)
3. Christine Böneker, Ultrafriesen e.v., TEA (114 Runden, 137,5090 km)

Top 3 der Einzelläufer (männlich):

1. Burkhard Widera, TV Lengerich (167 Runden, 202,121 km)
2. Toni Hecker, Ultra Sport Club Marburg / Racebooker (156 Runden, 188,34 km)
3. Kristof De Block, Olympic Brugge (155 Runden, 187,678 km)

Top 3 der Mixed-Mannschaften:

1. Nur deine Mudda rennt schneller! (276 Runden, 332,673 km)
2. TSV Neuenwalde 2 and Friends! (266 Runden, 321,132 km)
3. Team WERDER - feat. Delbus GmbH & Co. KG (264 Runden, 319,070 km)

nuten lang von Feuerwerk erhellt. Für die Besucher gab es anschließend bei romantischer Lagerfeueratmosphäre musikalisches Live-Programm. Wolfgang Lock und Detlef Blanke spielten in harmonischem Einklang bekannte Lieder. Dann brach die Nacht für die Läufer an: eine besonders schwierige Phase, da keine Zuschauer oder Fans mehr da waren, um anzufeuern und abzulenken. Am Sonntag brannte die Sonne dann wieder unerbittlich auf die Teilnehmer hinab. Am Ende sah man, egal wohin man blickte, müde, aber glückliche Gesichter. Alle Teilnehmer, ob mit oder ohne Platzierung auf dem Siegertreppchen, können stolz auf ihre sportlichen Glanzleistungen sein.

TCBW Soccer Park - Delmenhorst -

Im Sommer kicken?

Bei uns zu Sonderpreisen. Kommt vorbei!

Lethestraße 17 (beim Soccer Park)
27755 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 / 2 71 16 00
Telefon 0 42 21 / 9 74 49 45

Orthopädie-Technik Wieting

Einlagen
Orthesen
Schuhzurichtungen
Diabetische Schuhe
Elegante Maßschuhe
Schuhreparatur
Bandagen
Kompressionsstrümpfe

Für Sie vor Ort! Wir stehen mit Rat und Tat zur Seite!

Delmenhorst · Lange Str. 60 · Tel. (0 42 21) 15 09 36 · info@wieting-del.de · www.wieting-del.de

Die Welt des Backens

Die CSM Deutschland GmbH gehört zum internationalen Konzern CSM Bakery Solutions, dem Weltmarktführer für Backzutaten und Tiefkühlbackwaren mit rund 8500 Mitarbeitern.

www.csmbakerysolutions.com

CSM Bakery Solutions

VORWÜRFE GEGEN LEITSTELLE

Ein Zeuge wählt die Rufnummer 110 und meldet der Polizei Schüsse am Krankenhaus – und der Beamte hat keine Ahnung, wo der Ort sein soll. Was wie die Vorlage für eine billige Komödie wirkt, ist am 23. Mai hier in Delmenhorst so passiert – das sagt der Ganderkeseer Ex-Ratsherr Christian Marbach. Weitere Bürger berichten von ähnlichen Vorfällen. Die Polizei sieht hingegen keine Probleme.

Christian Marbach war am 23. Mai gegen halb acht Uhr abends beim Krankenhaus an der Wildeshauser Straße unterwegs. Dort bemerkte er, wie ein junger Mann auf einer Straße wild in die Luft schoss. Dazu benutzte der Schütze eine großkalibrige Pistole, wie Marbach berichtet. Auf den zweiten Blick erkannte Sportschütze Marbach aufgrund des fehlenden Mündungsfeuers und des fehlenden Knallgeräusches, dass es sich „nur“ um eine sogenannte Softairwaffe handelte.

„Jeder weiß, wo das ist“, sagt Marbach

„Da steht dieser Vollidiot mitten an der Hauptstraße und ballert Plastikgeschosse durch die Gegend“, ärgert er sich. „Das war für mich der einzige Grund, ihn nicht sofort mit dem Pkw zu überfahren.“ Also rief er bei der Polizei an und beschrieb die Situation. Auf Nachfrage erklärte er, der Schütze befände sich vor der Bushaltestelle an der Wildeshauser Straße am Deichhorstcenter stadteinwärts. „Jeder der 100.000 Einwohner aus Delmenhorst und Ganderkesee weiß jetzt sofort, wo das ist“, mutmaßt Marbach. Der Beamte in der Kooperativen Großleitstelle Oldenburg (KGO) habe aber nichts mit der Angabe anfangen können und nach Straße und Hausnummer gefragt.

Was passiert in Problemsituationen?

Der Grund: Er sitzt in Oldenburg. Dort wurde 2012 die KGO eingerichtet, um alle Polizeinotrufe im Landkreis Oldenburg und Delmenhorst anzunehmen. Die Kollegen von der Feuerwehr sitzen im selben Gebäude, aber räumlich getrennt. Marbach fuhr mit seiner Wegbeschreibung fort: „B75 Abfahrt Deichhorst stadteinwärts, 100 Meter nach dem Kreisel rechts an der Bus-

Christian Marbach beklagt mangelnde Ortskenntnisse in der Polizeileitstelle Oldenburg.

Ist das Klinikum an der Wildeshauser Straße schwer zu finden?

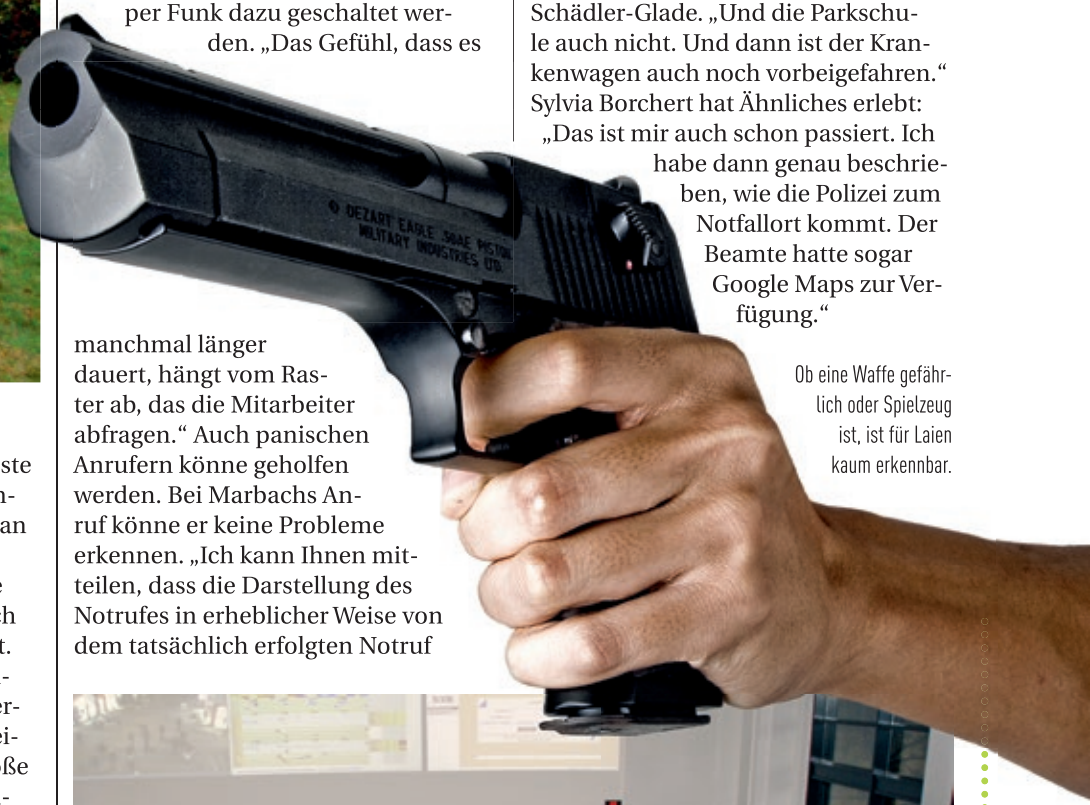
haltestelle. Jeder Grundschüler wüsste jetzt sofort, wie er das in zwei Sekunden mit Google Maps findet.“ Dass an dieser Stelle bereits die A28 die B75 ablöst und Letztere deswegen keine Abfahrt Deichhorst hat, hat Marbach in diesem Augenblick nicht bedacht. Nach seiner Schätzung habe der Anruf fünf Minuten gedauert. „Erforderlich wären bei der lokalen Polizei keine dreißig Sekunden gewesen.“ Große Probleme vermutet Marbach besonders für Menschen in Problemsituationen. „Was wird wohl passieren, wenn dort Menschen in Stresssituationen – ortsunkundig, verletzt, gestresst/panisch, emotional … – anrufen?“ Darüber hinaus seien Hausbesitzer in Deutschland nicht gezwungen, die Straßennummern klar ersichtlich an ihren Gebäuden anzubringen.

Kritik bereits 2012

Mit seiner Kritik steht Marbach nicht allein da. Schon im Dezember 2012 beschwerte sich ein Autofahrer nach einem Unfall auf der A28 bei Delmenhorst, dass er etwa 20 Minuten auf die Einsatzkräfte warten musste – trotz sehr genauer Ortsangaben. Die Großleitstelle verwies damals hingegen darauf, dass der Mann seinen Standort ungenau angegeben habe. Deswegen hätten die Einsatzkräfte den Ort zunächst suchen müssen. „Wir haben keine Beschwerden“, schildert Mathias Kutzner, Pressesprecher der Polizeidirektion Oldenburg die heutige Lage. Zwar habe es nach der Einführung der KGO Probleme aufgrund mangelnder Ortskenntnisse der Beamten gegeben, inzwischen hätten die Mitarbeiter wegen mehrerer Übersichts-Monitore aber die Möglichkeit, einen Tatort schnell ausfindig zu machen. Zudem könne die zuständige Wache per Funk dazu geschaltet werden. „Das Gefühl, dass es manchmal länger dauert, hängt vom Raster ab, das die Mitarbeiter abfragen.“ Auch panischen Anrufern könne geholfen werden. Bei Marbachs Anruf könne er keine Probleme erkennen. „Ich kann Ihnen mitteilen, dass die Darstellung des Notrufes in erheblicher Weise von dem tatsächlich erfolgten Notruf abweicht.“ Diese Aussage ist für Marbach eine reine Schutzbehauptung: „Das halt ich für ’n Witz. Sonst wär ich nicht so sauer. Man kann entweder die Augen verschließen oder ein Problem angehen.“

Marbach fordert Schulung

Die Polizei müsse die Mitarbeiter der KGO schulen, damit diese bedeutende Punkte in der Stadt kennen. Er sei bereit, mit der KGO zu reden, um die Ortskenntnis der Mitarbeiter zu testen, sagt Marbach. Auf Facebook finden sich mehrere Nutzer, die dasselbe Problem beklagen. „Der könnte nicht mal die Thüringer Straße finden, die gab es nicht“, beschwert sich Karen Schädler-Glade. „Und die Parkschule auch nicht. Und dann ist der Krankenwagen auch noch vorbeigefahren.“ Sylvia Borchert hat Ähnliches erlebt: „Das ist mir auch schon passiert. Ich habe dann genau beschrieben, wie die Polizei zum Notfallort kommt. Der Beamte hatte sogar Google Maps zur Verfügung.“



Ob eine Waffe gefährlich oder Spielzeug ist, ist für Laien kaum erkennbar.

Bei der KGO in Oldenburg gehen die Notrufe ein.

RÜCKSCHAU AUF DEN WIRTSCHAFTSEMPFANG IN DER MARKTHALLE

Ausblick auf das städtische Image

Oberbürgermeister Axel Jahnz, Gastgeber Hans-Ulrich Salmen und Gastredner Martin Kremming

Beim Wirtschaftsempfang in der Markthalle kamen die führenden Wirtschaftsvertreter sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft der Stadt Delmenhorst zusammen. Auf Einladung des Fördervereins der örtlichen Wirtschaft trafen sich die Wirtschaftslenker zum Austausch und lauschten darüber hinaus Gastredner Martin Kremming von der Beratungsagentur CIMA, der über die Ergebnisse der Image-Analyse zum Profil der Stadt referierte.

Beim Wirtschaftsempfang 2017 kamen einige aktuelle Themen zur Sprache, so auch die Flüchtlingsthematik: „Die Stadt hat in beispielhafter Weise gezeigt, wie unter Einbeziehung von vielen, vielen Helfern dieses Thema erfolgreich gemanagt werden konnte. Die Wirtschaft hat nunmehr die Chance zu zeigen, wie Flüchtlinge in unsere Arbeitswelt integriert werden können, und damit gleichzeitig den angespannten Arbeitsmarkt entlasten zu helfen.“ Das sagte Hans-Ulrich Salmen, Vorsitzender des Fördervereins der örtlichen Wirtschaft und zugleich Gastgeber des Events. Auch die Herausforderung des Klimawandels und die daraus resultierenden zunehmenden Starkregenereignisse sprach Salmen an. Jene Themen seien Herausforderungen und Chancen zugleich, „wenn wir gemeinsam global denken und lokal handeln“, so Salmen wörtlich. Es sei auch notwendig, am Image der Stadt zu arbeiten. Delmenhorst brauche einen positiv besetzten Markenkern, sagte der Fördervereinsvorsitzende. Er sei überzeugt, dass das Image der Stadt gar nicht so schlecht sei, wie es immer gesagt werde.

Wasserturm als Geschenk

Wie es genau um das Image steht, erläuterte Martin Kremming, Projektleiter und Partner der Agentur CIMA nach dem Grußwort des Oberbürgermeisters. Letzterer überreichte an Hans-Ulrich Salmen ein silbernes Wasserturmmodell, auf dem Schieferelemente angebracht sind. Auf denen solle der Förderverein seine Ziele notieren. Wenn alle Ziele erreicht seien, werde der OB ihn vergolden, versprach Jahnz.

Fehlende Assoziationen

„Es gibt eine positive, aufgeschlossene, neugierige Grundstimmung“, sagte Martin Kremming, als er die Grundzüge der für die Wirtschaftsförderungsgesellschaft getätigten Image-Analyse der Stadt darlegte. „Wir haben keine Anfeindungen erlebt. Wenn man in die Innenstadt geht, würde einem das sofort entgegengeschleudert werden“, weiß Kremming aus Erfahrung. Doch eins der Probleme sei, dass die Nachbarn aus Bremen mit Delmenhorst zwar die Nordwolle und den Wasserturm assoziieren, aber keinen dritten Punkt benennen können. Ähnlich sieht es in Niedersachsen aus. Sehr viele Niedersachsen außerhalb des Umlandes assoziierten an erster Stelle nichts mit Delmenhorst. An diesen Punkten müsse man arbeiten, so Kremming.

Ein Video vom Wirtschaftsempfang mit Ausschnitten der Rede von Martin Kremming gibt es auf:

www.delmenews.de/wirtschaftsempfang2017

Die rund 160 Gäste folgten aufmerksam den Ausführungen.

Rudolf Mattern, Fachbereichsleiter Jugend, Familie, Soziales und Senioren, Erwin Drefs und Gerd Galwas (v. l.)

Dank der Richtlinie „Qualität in Kindertagesstätten“ (QuiK) des Landes Niedersachsen erhält die Stadt Delmenhorst dieses Jahr zusätzliche 780.000 Euro, um weitere Mitarbeiter anzustellen. Allerdings wird die Summe auf insgesamt 24 Einrichtungen der Stadt verteilt. Die dadurch entstehende Endsumme von 32.500 Euro pro Einrichtung ist jedoch viel zu gering. Zudem mangelt es der Stadt an neuen Erziehern.

Mehr Geld für neue Fachkräfte

Rund 300 Millionen Euro zusätzlich für die Gemeinden, das hat der Landtag von Niedersachsen am 27. April beschlossen. Von 2017 bis 2021 sollen die Gelder dazu dienen, weitere Fachkräfte für Kitas einzustellen. Delmenhorst soll in diesem Jahr 750.000 Euro mehr erhalten. Anträge hierfür müssen rückwirkend gestellt werden. Gerd Galwas, Fachdienstleister für Kindertagesbetreuung, sagt hierzu: „Wir müssen jetzt die Anträge stellen, um das Geld ausgeben zu können.“ Zwar stünden dadurch Gelder ab dem 1. Januar dieses Jahres zur Verfügung, wie sie nachträglich verbucht werden könnten, sei der Stadt jedoch unklar. Eine Möglichkeit wäre, mit den Geldern Mehrstunden abzudecken. In Zukunft soll das Geld dann für die Einstellung neuer Mitarbeiter genutzt werden. Die Gelder sind jedoch nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Viele Probleme bleiben bestehen. Durch die Verteilung auf 24 Kitas könnten insgesamt nur zehn neue Vollzeit-Fachkräfte eingestellt werden. Galwas beklagt zudem: „Wir finden kaum noch Personal.“ Seine Bedenken werden von Erwin Drefs, Sprecher der Delmenhorster Trägergemeinschaft der Kindertagesstätten, bestätigt: „Wir kriegen die eine oder andere Stelle nicht besetzt.“ Für beide steht fest: Die Ursache für den Mangel an Kita-Fachkräften liege in der Berufsausbildung.

Duales Ausbildungssystem als Lösung

Weil zukünftige Erzieher für ihre Ausbildung in Niedersachsen jahrelang die Schulbank drücken müssen und währenddessen kein Geld verdienen können, schrecke das viele junge Menschen davor ab, diesen Berufsweg zu wählen. Auch die Aufstiegschancen seien schlecht. Dadurch kämen nicht mehr genug ausgebildete Fachkräfte nach, um die Lücken zu füllen, die durch pensionierte Erzieher und Pädagogen im Mutterschaftsurlaub hinterlassen werden. Ein Ausweg für Galwas wäre es, das Ausbildungssystem zu ändern und ein duales System einzuführen, bei dem Erzieher schon während der Ausbildung Geld verdienen. Eine weitere Lösung wäre die Umschulung von Arbeitskräften, die den Fachkräften dann zur Hand gehen könnten. Hierzu sollen Menschen mit abgeschlossener Ausbildung und drei Jahren Berufserfahrung durch einem 160-Stunden-Einstiegskurs für ihre neue Tätigkeit geschult werden. Während der Kurs für Quereinsteiger in anderen Städten freiwillig ist, soll er in Delmenhorst Pflicht sein, um qualifiziertes Personal zu gewährleisten. „Wir dürfen nicht nur über Quantität reden, sondern auch über Qualität“, meint Drefs zu dieser Entscheidung. Gruppen in den Kitas selbst sollten daher auch zukünftig die Zahl von 25 nicht überschreiten, damit jedes Kind die Betreuung erhält, die ihm zusteht. Die Umsetzung der Lösungsvorschläge drängt: Schon nächstes Jahr sollen zwei der insgesamt sechs geplanten neuen Kitas eröffnen.

Bei der Erziehung von Kindern zählt vor allem Qualität, nicht nur Quantität.

REGIONALER CLUSTER FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE

Thomas Werner, Kai Stührenberg, Marko Schluroff, Ralf Soltwedel, Ronald Brandes, Jan Mohrmann und Robert Bommers (v. l.)

Neuer Vorstand

Der Branchenverband Automotive Nordwest hat einen neuen Vorstand gewählt, der auch gleich die Leitthemen der kommenden vier Jahre definiert hat.

Ronald Brandes, Jan Mohrmann, Marko Schluroff, Ralf Soltwedel und Kai Stührenberg leiten neuerdings den Branchenverband Automotive Nordwest e.V. In einer konstituierenden Sitzung in Delmenhorst wurde vom Vorstand zudem Brandes zum neuen Vorsitzenden gewählt, der damit das Amt von Manfred Meise übernommen hat, und Schluroff zum Schatzmeister ernannt. Meilensteine des Clusters der Automobilindustrie im Nordwesten waren bisher beispielsweise die Aufnahme in das Exzellenzprogramm „Go-cluster“ durch die Bundesregierung und die Bronze-Zertifizierung durch die europäische Clusterinitiative.

Veranstaltungen und Kooperationen

Auch war Automotive Nordwest maßgeblich an der Gründung des Dachverbands Automotive Nord für die Länder Niedersachsen, Bremen und Hamburg im vergangenen Februar beteiligt. Darüber hinaus werden zahlreiche Veranstaltungen zur Vernetzung und Information der Mitglieder durchgeführt, um Kooperationen anzubahnen. Ein wichtiger Partner war dabei die Metropolregion Nordwest, deren Förderung unter anderem die jährlichen Herbstkonferenzen und ein Projekt zur Internationalisierung ermöglicht hat.

Erschließen neuer internationaler Märkte

Das neue Gremium hat für seine Arbeit der kommenden Jahre vier Leitthemen definiert: Alternative Antriebstechnologien, Autonomes Fahren, Digitalisierung und Neue Mobilitätskonzepte. Gerade Letzteres würde regionale Unternehmen neue Chancen und Herausforderungen bieten. Weiterhin sollen aber auch die bisherigen Schwerpunktthemen Fachkräftesicherung und Internationalisierung eine zentrale Rolle spielen. So lotet der Verband im Rahmen eines Projekts, das von der Metropolregion Nordwest gefördert wird, zurzeit aus, wie mittelständische Unternehmen besser beim Erschließen neuer internationaler Märkte unterstützt werden können.

Nachwuchsförderung bleibt wichtig

Ein wichtiger Punkt für den Automotive Nordwest bleibt zudem die Nachwuchsförderung. In diesem Zusammenhang wird beispielsweise das Team Huracan unterstützt, das am internationalen Technologiewettbewerb „Formel 1 in der Schule“ teilnimmt und bereits zum niedersächsischen Landessieger gekürt wurde. Dabei konstruieren und fertigen Schüler Modell-Rennwagen, die sie gegen andere Schülermannschaften ins Rennen schicken. Mitgliedsunternehmen des Verbands sponsern einen Teil der Kosten für die Teilnahme am Bundeswettbewerb.

Die Dienststelle von Automotive Nordwest befindet sich in der Bahnhofstraße 37 in Delmenhorst.

Imker Uwe Roselieb (links) zeigte den Kindern der 3a der Grundschule Am Grünen Kamp, wo der Bienenhonig herkommt.

Leben der Insekten näherbringen

Seit dem 30. Mai ist die Graft um eine Attraktion reicher: den Bienenlehrpfad. Damit soll den großen und kleinen Besuchern das Leben der schwarz-gelben Honigsammler nähergebracht werden.

Realisiert wurde der Pfad vom Verein „Unsere Graft“. Dessen Präsident Klaus Bohnemann sagte zur Eröffnung: „Warum kümmern wir uns ausgerechnet um Bienen? Weil wir Kindern und allen anderen Delmenhorstern die Bedeutung der Natur näherbringen möchten.“ In einem Bienenstock seien bis zu 30 Kilogramm Honig zu finden. „Bienen bringen eine wahnsinnige Leistung“, ergänzte Imker Uwe Roselieb. Er kümmert sich um die Bienenvölker auf dem Pfad. „Sie fliegen 240.000 Kilometer, um ein Glas Nektar zu produzieren.“

Kinder begeistert

Zur Eröffnung war die Klasse 3a der Grundschule Am Grünen Kamp anwesend. Roselieb zeigte ihr anhand echter Bienenwaben, wo die Tiere ihren Honig lagern. Neugierig berührten die Kinder mit ihren Fingern die Waben. Auch Klassenlehrerin Karin Ellers war zufrieden. „Ich finde das richtig gut, weil wir den Unterrichtsort schnell erreichen können.“ Ihre Schule ist zu Fuß eine Viertelstunde entfernt. Außerdem könne den Kindern so die Angst vor den stechenden Insekten genommen werden. Hinweistafeln und ehemalige Bienennester in Vitrinen zum Anschauen runden das Bildungsangebot ab. Untergebracht ist der Lehrpfad in einer Kleingarten-Parzelle auf dem Graftring zwischen der Burginsel und der restlichen Graft. „Unsere Graft“ hat sie von der Stadt gepachtet und den Lehrpfad errichtet.

Mit Spenden finanziert

Zur Umsetzung des Projekts benutzte „Unsere Graft“ neben Mitgliedsbeiträgen auch Spenden von Sponsoren, darunter verschiedenen Delmenhorster Firmen, die nicht genannt werden wollten. Auch der Rotary Club Delmenhorst beteiligte sich. Dass der Stadt das Projekt wichtig ist, zeigte sie dadurch, dass sie mit Bürgermeister Hermann Thölstedt und Katrin Stöver, Leiterin des Fachbereichs Stadtgrün und Naturschutz, gleich zwei hochrangige Vertreter zur Eröffnung entsendete. Der Lehrpfad ist von Mai bis August jeden Sonntag von 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr geöffnet.

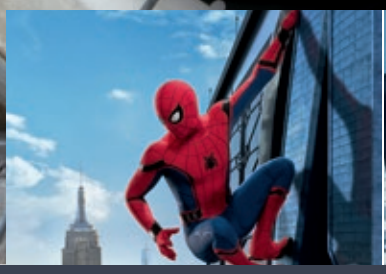
Feierlich eröffneten (v. l.) Klaus Bohnemann vom Verein Unsere Graft, Katrin Stöver, Leiterin des Fachbereichs Stadtgrün und Naturschutz, Thomas Schmalriede, Präsident des Rotary Club Delmenhorst, Imker Uwe Roselieb und Bürgermeister Hermann Thölstedt den Bienenlehrpfad.

SPIDER-MAN: HOMECOMING

Und schon wieder ein Spider-Man-Reboot. Die Geschichte des Superhelden mit den übernatürlichen Spinnenkräften geht damit nach der überwiegend grandiosen Sam-Raimi-Trilogie mit Tobey Maguire und den beiden schnell zu vergessenden „Amazing Spider-Man"-Filmen mit Andrew Garfield innerhalb nur weniger Jahre zum dritten Mal von vorne los. Dass im Spinnenmann-Anzug der unscheinbare Highschool-Schüler Peter Parker steckt, der durch einen Spinnenbiss zu seinen Superkräften kam, ist hinlänglich bekannt. Sinn und Zweck des neuen Reboots ist die Etablierung des 1962 eingeführten Comic-Helden im Marvel Cinematic Universe. Als Nebenrolle hat das für den neuen Darsteller Tom Holland schon mal in „The First Avenger: Civil War" sehr gut geklappt. Nach jenem spektakulären Kampf mit den Avengers findet sich Peter jetzt zu Hause wieder, wohnt bei Tante May und bekommt ein paar Tipps von Tony Stark alias Iron Man (Robert Downey Jr.). Als der geflügelte Antagonist The Vulture (Michael Keaton) auftaucht, beginnt die nächste große Bewährungsprobe.

Genre: Comicadaption
Bundesstart: 13.07.
Regie: Jon Watts
Darsteller: Tom Holland, Michael Keaton, Jon Favreau, Zendaya, Marisa Tomei, Robert Downey Jr.

Bilder: Sony Pictures



Ich – einfach unverbesserlich 3

Bundesstart: 06.07.

Nach dem Riesenerfolg des Minions-Solofilms steht jetzt Gru wieder im Mittelpunkt des gelbbunten Animationsgeschehens. Nicht genug, dass er gegen einen Superschurken mit Vokuhila-Frisur, Schulterpolstern und anderen 80er-Jahre-Marotten antreten muss, zu allem Überfluss taucht auch noch sein ungleicher Zwillingsbruder auf. Von den Sperenzchen der Minions ganz zu schweigen …

Casino Undercover

Bundesstart: 06.07.

Die Drehbuchautoren der „Bad Neighbors"-Filme liefern einen kreativen Vorschlag, wie planlose Eltern ohne Rücklagen ihre Kinder doch noch durchs teure amerikanische Studium bringen können: Indem sie im Keller ihres Hauses ein illegales Casino einrichten. Die beiden Comedy-Stars Will Ferrell und Amy Poehler probieren das als Scott und Kate Johansen aus – mit gemischten Resultaten …

Valerian – Die Stadt der tausend Planeten

Bundesstart: 20.07.

20 Jahre nach seinem großen internationalen Erfolg mit „Das fünfte Element" kehrt der französische Filmemacher Luc Besson mit einem Riesenbudget ins All zurück: In der Comic-Adaption „Valerian" müssen der Titelheld (Dane DeHaan) und seine attraktive Kollegin Laureline (Cara Delevingne) für intergalaktische Ordnung sorgen. Denn in der Stadt der tausend Planeten wächst eine dunkle Macht heran …

Liz Hurley

Eine sexy Queen oder auch Queen Mum wie Liz Hurley kann sich sehen lassen. „The Royals" ist das aktuelle Karrierezugpferd der Schauspielerin, die einst mit dem „Sicherheitsnadelkleid" berühmt wurde.

Es geht in der TV-Serie „The Royals" natürlich nicht um die echte britische Queen, sondern um eine fiktive, in deren Königreich es zugeht wie bei „Gossip Girl". Da hat Liz Hurzley ja auch schon mitgespielt und hatte es als intrigante „Cougar"-Verführerin Diana Payne auf Nate abgesehen. Auch als Queen Helena ist sie intrigant und selbstherrlich. Passt offensichtlich irgendwie zu ihr.

DAS SICHERHEITSNADELKLEID

Berühmt wurde Liz Hurley mit dem sogenannten Sicherheitsnadelkleid. Seinerzeit war sie vor allem als Hugh Grants Freundin bekannt. Gianni Versace half da ein wenig nach, indem er der brünetten Britin für die Premiere des Films „Vier Hochzeiten und ein Todesfall" ein schwarzes Kleid mit sehr freizügigem Ausschnitt designte, das von goldenen Sicherheitsnadeln zusammengehalten wurde. Damit stahl Liz ihrem Freund auf dem roten Teppich glatt die Show.

DREIGLEISIGE KARRIERE

Dank Versace kamen jetzt die großen Aufträge: Eine langjährige Zusammenarbeit mit Estée Lauder begann, sie spielte eine Spionin in den „Austin Powers"-Blockbustern und brachte eigene Bademode heraus. Zum wirklichen Durchbruch als Filmstar reichte es zwar nie, viele Awards hat sie auch nicht zu Hause im Regal stehen, aber es gibt sie immer noch, die besonderen Liz-Hurley-Momente.

NACKTE BREXIT-KAMPAGNE

Als überzeugter Europäer mag man Hurleys Pro-Brexit-Kampagne auf Instagram – nur mit einem Union-Jack-Kissen und High-Heels bekleidet – unsexy finden, aber das gilt bestimmt nicht für ihren königlichen Auftritt in „The Royals". Als der Butler hier mal als König-Double dient, damit seine Majestät sich heimlich unters Volk mischen kann, bekommt er im Schlafzimmer royale Ansichten. König müsste man sein!

Bilder: Studiocanal

Baby Driver

Bundesstart: 27.07.

Der britische Filmemacher Edgar Wright ist bekannt für seinen schrägen Humor. Mit „Baby Driver" nimmt er das als Heist-Movie bekannte Film-Genre aufs Korn, das sich um Raubüberfälle und damit einhergehende Verfolgungsjagden dreht. Gab's beides schon zuhauf, aber bisher nicht mit einem Fluchtwagenfahrer wie „Baby", der mit dem richtigen Beat Gas gibt. Bis die Liebe ihn aus dem Takt bringt …

Ostwind – Aufbruch nach Ora

Bundesstart: 27.07.

Die deutsche Regisseurin Katja von Garnier wurde 1993 mit dem „Frauenfilm" „Abgeschminkt!" bekannt. Inzwischen ist sie beim „Mädchenfilm" zu Hause: „Aufbruch nach Ora" ist bereits die zweite Fortsetzung der Ostwind-Reihe. Mika verschlägt es mit ihrem Hengst Ostwind an einen Ort, wo Pferde noch wirklich frei sein können. Doch die Idylle wird bedroht, als sich ein Konzern hier breitmachen will …

Dunkirk

Bundesstart: 27.07.

Batman-Regisseur Christopher Nolan befasst sich zur Abwechslung mal mit einem realen, historischen Kriegsschauplatz: Dünkirchen im Frühsommer 1940. Die Situation schien damals aussichtslos für die von den Nazis eingeschlossenen britischen, französischen und belgischen Soldaten. Bildgewaltig präsentiert Nolan aus drei Perspektiven die Schlacht und die großangelegte Rettungsaktion.

Lola Marsh
Remember Roses

Sängerin Yael Shoshana Cohen erinnert gelegentlich an Lana Del Ray – souverän, facettenreich, mit großem Orchester. Wobei Lola Marsh aus Tel Aviv stammen und international als Israels neue Indiepop-Darlings gehypt werden. In diesem Herbst auch live zu erleben, etwa am 26. Oktober im Knust in Hamburg.

!!!
Shake The Shudder

Nein, dies ist kein Soundtrack zu einem Abenteuer der drei !!! – und die Leserinnen der Detektivreihe sind auch noch nicht alt genug, um mit der namensverwandten punkigen Live-Dance-Band in die Disco zu gehen. Denn da geht es mit „Shake The Shudder“ heiß her. Nach dem Motto: Dancing ist the best revenge!

Alt-J
Relaxer

Benannt nach einem Kurzbefehl, bei dem mit englischen Mac-Tastaturen das Delta-Zeichen erscheint, sind Alt-J aber keine „Computerband“. Eher britische Art-Rock-Hipster, die zu Querverweisen auf Radiohead und Mumford & Sons einladen und von spacig-verstörend bis klassisch-festlich gestimmt sind.

Bilder: David Koenigsmann

AMANDA

Amanda ist nicht ganz neu im Musikgeschäft, aber „Karussell“ ist für sie ein großer Neuanfang. In der deutschen Rapperszene der Nullerjahre machte sie sich als She-Raw einen Namen, den sie auch als Moderatorin des Berliner Radiosenders Kiss FM beibehielt. Weil Letzteres ein Vollzeitjob wurde und sie kaum noch zum Songschreiben kam, machte sie irgendwann einfach blau. Statt die Songs anderer Leute aufzulegen, wollte sie sich lieber wieder um die eigenen kümmern. Jetzt auf Deutsch und unter ihrem richtigen Namen, Amanda (Murray). Der erste Song, der so entstand, hieß dann auch „Blau“ und hat mit seinem karibischen Flair und der Kampfansage an das stumpfe Schwitzen im Büro das Zeug zum Sommerhit. Stargast Sido trägt noch ein paar platte Reime bei, besser macht es Mark Forster im Titelsong-Duett. Aber Amanda hat gar keine Gäste nötig – sie kann Rap, Pop und vor allem die gesunde Mischung. Textlich wirkt das wie direkt aus dem Leben gegriffen, ohne große Verstellung. „Wir sind zu wenig Action, zu viel Arthouse“, heißt es etwa im vielleicht gelungensten Song der Platte, „Zu viel Arthouse“. Kulturpolitisch eindeutig unkorrekt, aber wenigstens ehrlich!

KARUSSELL

Bild: Sean Evans

Roger Waters

Is This The Life We Really Want?

Roger Waters wird am 6. September schon 74. Das hindert ihn aber nicht daran, mit seiner „Us + Them Tour“ wie gewohnt ein großes Bühnenspektakel zu präsentieren und zudem ein neues Studioalbum herauszubringen. „Is This The Life We Really Want?“ ist insofern eine kleine Sensation, als der direkte Vorgänger – das Opernalbum „Ça Ira“ überspringen wir hier mal – vor einem Vierteljahrhundert rausgekommen ist. Verlernt hat der Mitbegründer und langjährige Chef von Pink Floyd das Songwriting seitdem nicht: Hier klingt vieles an, was man von ihm seit seinem Durchbruch als Konzeptalbum-Künstler mit dem Pink-Floyd-Klassiker „Dark Side Of The Moon“ kennt. Natürlich ist er immer noch verbittert, auch mal anstrengend und langatmig, aber spätestens wenn er nach den ersten 10 Minuten mit „Picture That“ zu alter, wuchtiger Prog-Rock-Größe aufläuft, ist man wieder ganz bei ihm.

U2 The Joshua Tree – 30th Anniversary Edition

Bei all dem Wirbel um den 50. von Sgt. Pepper darf ein Geburtstag nicht vergessen werden: „The Joshua Tree“ ist 30 geworden. Um das Jubiläum angemessen zu feiern, wartet das Super Deluxe Boxset mit einer Live-, einer Remix und einer B-Seiten-CD sowie einem Bildband mit Fotografien von The Edge auf. Das Originalalbum nicht zu vergessen natürlich, das 1986 den Beweis erbrachte, dass tiefgründiges Songwriting und kommerzieller Erfolg sich auch im MTV-Zeitalter nicht unbedingt ausschließen mussten. Wer über U2 mitreden will, muss diese Platte gehört haben. Neue Gelegenheiten hierfür ergeben sich jetzt mit den diversen Jubiläums-Varianten für verschiedene Budgets und Abspielvorlieben, ob auf CD, Vinyl oder digital.

Bild: Anton Corbijn

London Grammar

Truth Is A Beautiful Thing

Bild: Universal

Bei London Grammar hat auf Anhieb alles geklappt, ihr erstes Album erntete internationale Chartserfolge. Für das britische Trio kein Grund, sich unter Zeitdruck zu setzen. Fast vier Jahre mussten die gerade erst gewonnenen Fans auf den Nachfolger warten – eine kleine Ewigkeit in dem Geschäft. Mit Wegwerf-Popmusik hat „Truth Is A Beautiful Thing“ somit auch gar nichts zu tun, die Songs scheinen eher organisch aus einer melancholisch-feierlichen Grundstimmung gewachsen zu sein. Wichtigstes Instrument ist Hannah Reids kraftvolle Stimme, die eigentlich kaum Begleitung nötig hat. Starke Konkurrenz für Adele!

Compilation

Saigon Supersound

In den Jahren 1965 bis 1975 tobte in Indochina der Vietnamkrieg. Musikalisch assoziiert man damit im Westen vor allem unheilvolle amerikanischen Rocksongs der Zeit wie „The End“ von den Doors. Das kennen wir so aus den Vietnamfilmklassikern. In der Realität gab es aber auch eine lebendige Musikszene in der damaligen südvietnamesischen Hauptstadt Saigon: Durchaus westlich geprägt, also insofern ein erkennbarer 60s-Sound, nur eben auf Südvietnamesisch. Nach der Machtübernahme der Kommunisten war diese nach kapitalistischer Dekadenz klingende Musik offiziell verpönt in Vietnam. Viele Künstler gingen ins Exil, die alten Platten verstaubten. Jan Hagenkötter hat eben diese Raritäten gesammelt und entstaubt, um das bis dato außerhalb Vietnams wenig bekannte Kapitel der Musikgeschichte zu rekonstruieren. Eine nostalgische Zeitreise der südostasiatischen Art.

Bild: Studiocanal

TV-Serie

The Royals – Staffel 3

Zwischenzeitlich konnte man meinen, dass die Briten sich ihr Königshaus nur noch wegen der majestätischen Skandale leisten. Aber Prince Charles' Tampon-Begeisterung ist lange her und auch Prince Harry scheint seine wilden Zeiten hinter sich zu haben. Da kommen die fiktiven Royals gerade recht. In der dritten Staffel spitzt sich der Machtkampf um den Thron nach dem Königsmord zu.

Romanze/Komödie/Drama

Café Society

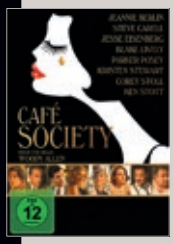


Bild: Warner Bros.

Woody Allen hatte schon immer eine Schwäche für das Goldene Hollywood-Zeitalter – man erinnere sich an den Bogart-besessenen Tollpatsch aus „Mach's noch einmal, Sam". 45 Jahre später spielt er seine Hauptrollen nicht mehr selbst, sondern überlässt es Jesse Eisenberg, mit Kristen Stewart und Blake Lively anzubändeln, während er die Glitzer- und Glamourwelt der 30er mit jazziger Verspieltheit inszeniert.

Drama

Manchester by the Sea

Ob Ben Affleck wohl stolz, neidisch oder ein bisschen von beidem ist? Sein kleiner Bruder Casey hat endgültig bewiesen, dass er das Zeug zum großen Charakterdarsteller hat – Oscar als bester Schauspieler. Dabei klingt die Story recht unspektakulär: Gebrochener Mann kehrt nach dem Tod seines Bruders nach Hause zurück und soll sich um seinen Neffen kümmern. Es geht um Trauer, Schuld – und ganz großes Kino.

Krimi

Das Geheimnis der grünen Stecknadel

13 Jahre nach seinem Debüt in „Der Frosch mit der Maske" trat Joachim Fuchsberger zum 13. und letzten Mal in einem Edgar-Wallace-Film auf. Von Sergio Leones Kameramann Massimo Dallamano zu Musik von Ennio Morricone in Giallo-Manier gedreht, ist das ein interessanter Vergleich – und ein letztes Aufbäumen der kurz darauf beendeten Reihe. Neu als hochwertige Sammleredition (2 Blu-rays, 1 DVD) erschienen.

Kriegsfilm

Hacksaw Ridge

Die Materialschlachten des Zweiten Weltkriegs waren eigentlich kein Platz für Helden, aber Desmond Doss hatte seine Medal of Honor verdient. Denn er hatte keine Menschen getötet, sondern nur welche gerettet – in der von Mel Gibson hier wieder entfachten Hölle des Pazifikkriegs. Die Gelegenheit für Hauptdarsteller Andrew Garfield, sich nach Spider-Man als ernst zu nehmender Schauspieler zu rehabilitieren.

DVD Verlosung

THE LEGO BATMAN MOVIE

Nach seinem begrenzten Auftritt in „The LEGO Movie" folgt jetzt endlich die verdiente Hauptrolle für den selbstverliebten einsamen Rächer: Batman. Die LEGO-Variante ist natürlich etwas drolliger als der todernste Held aus den jüngsten Live-Action-Verfilmungen. Zudem muss Batman einsehen, dass er nicht immer alleine im Rampenlicht stehen kann, denn sein Lieblingsfeind, der Joker, ist wieder auf dem Vormarsch. Und dieses Mal ist dringend Unterstützung nötig, um ihn aufzuhalten … Im Juli kommt der Kinohit jetzt ins Heimkino.

ZUM VERKAUFSSTART AM 6. JULI VERLOSEN WIR 3 X GEWINNERPAKETE ZU „THE LEGO BATMAN MOVIE" MIT JEWEILS 1 DVD, 1 LEGO-FIGUR UND 1 JUTEBEUTEL.

Quizfrage: Was fehlt Batman im Gegensatz zu Superman und den meisten anderen Superhelden?

Die Antwort mit Adresse bis zum 17. Juli an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst.

Beliebteste Disney-Filme der Deldorado-Verlosung im Juniheft waren „Arielle" und „Aladdin": Jeweils 1 Lieblings-DVD geht an Sabrina Weiß und Vera Frerichs aus Delmenhorst, Heike Brakmann aus Gr. Ippener und Kurt Düker aus Garrel.

Animation

Wonder Woman

Bild: Warner Bros.

Nach der erfolgreichen Live-Action-Verfilmung zählt Wonder Woman aktuell zu den angesagten Comichelden. Daher ist nun auch der gleichnamige Animationsfilm aus dem Jahr 2009 neu auf DVD und Blu-ray erschienen. Dass die Geschichte der Amazonenprinzessin hier in Zeichentrickform präsentiert wird, heißt nicht, dass sie vergleichsweise Kinderprogramm ist – die Altersgrenze liegt höher als beim Kinofilm!

Bilder: © Warner Bros.

Dora Heldt

Wir sind die Guten

Bei ihren aus „Böse Leute“ bekannten Sylter Rentner-Ermittlern ist Dora Heldt ganz zu Hause. Schließlich stammt sie von der Insel und kann sich daher auch kleine Seitenhiebe auf stereotypische Touristen erlauben: alkoholisierte Midlife-Anbaggerer, Söhne reicher Ferienwohnungsbesitzer – die üblichen Verdächtigen. Anders im neuen Fall um eine vermisste Putzfrau und einen mysteriösen Toten: Die Polizei von Westerland tappt im Dunkeln, aber Hauptkommissar a. D. Karl Sönnigsen und sein rüstiges Team lassen sie da nicht „allein rumpfuschen“ … dtv, 15,90 Euro

Toldac/Philan

Gefährliches Spiel

Die Schauplätze dieser neuen Comicreihe aus der Feder des Franzosen Toldac alias Michel Fournier sind historisch, ebenso wie einige der Charaktere. Allen voran Nazi-Raketenbauer Wernher von Braun 1943 in Peenemünde und 1957 beim „Sputnikschock“ in Huntsville, USA. Eigentliche Hauptfigur ist von Brauns (fiktiver) Kollege Hugo Ebeling, der den Nazis kritischer gegenübersteht und später in den USA in ein gefährliches Spiel verwickelt wird, dessen Ausmaß sich in diesem ersten Band erst vorsichtig andeutet. Verlangt nach mehr!

Panini Comics, 14,99 Euro

Brian Southall

Sgt. Pepper’s Lonely Hearts Club Band

Nachdem auch wir in der Juniausgabe die Jubiläumseditionen des berühmtesten Beatles-Albums vorgestellt haben, ist weltweit wieder der „Sgt. Pepper“-Hype ausgebrochen. Zurück in die damalige Zeit nimmt uns jetzt Brian Southall mit seinem in jeder Hinsicht gelungenen Bildband. Es geht einerseits um die Entstehung des Albums, andererseits aber auch um die damalige Zeit, den Summer of Love, den der Autor als junger Mann erlebt hat. Vieles davon wünscht man sich beim Lesen in diesem Sommer der ständigen Terroranschläge sehnsüchtig zurück.

Edition Olms, 29,95 Euro

GAMES

GAMES

Soedesco / PlayStation 4, Xbox One, PC

AereA

Eine schwebende Insel, fantastische Klangwelten, ein Großmeister, seine Musikschüler und eine knifflige Mission – diesen Mix verspricht das neue Fantasy-Abenteuer „AereA“, das neu im Handel und in den Online-Stores erschienen ist.

Der Unterricht von Großmaestro Guido fällt überraschend aus. Doch wo liegt das Problem? Seine Schüler Harfenbogenschütze Wolff, Celloritter Jacques, Lautenmagier Jules und Trompetenschütze Claude wollen es herausfinden und tauchen tief in das Geheimnis der schwebenden Insel Aezir ein. Um das Gleichgewicht und den Frieden der Welt wiederherzustellen, erkunden Fantasy-Fans alleine oder gemeinsam mit Freunden im

4-Spieler-Koop-Modus das zerteilte Eiland. Neun Ur-Instrumente müssen sie finden und sichern.
Zu den heiklen Challenges erklingt Musik des „Broforce“-Komponisten Deon van Heerden. Das Game punktet darüber hinaus mit Detailverliebtheit, handgezeichneten, originellen Figuren sowie viel Humor und eignet sich vor allem für jüngere bzw. jugendliche Genre-Neulinge.
„AereA“ nimmt die aufstrebenden Action-Rollenspieler mit auf eine musikalische Reise durch herausfordernde Quests. Sie treffen auf fabelhafte Wesen, sammeln Notenblätter und andere Hilfsmittel, erlernen neue Fähigkeiten und verbessern ihre Waffen. Nur wer jedem der neun Bossgegner gut gerüstet und geschickt entgegentritt, hat eine Chance!

Kalender

Graf Gerd lädt auf die Graftwiesen

Auch über 500 Jahre nach seinem Ableben macht Gerd der Mutige, Graf von Oldenburg und leidenschaftlicher See- und Straßenräuber, von sich reden. Ihm zu Ehren nimmt zum neunten Mal Graf Gerds Stadtgetümmel die Außengraft in Beschlag. Die Zeitreise zurück ins Hochmittelalter findet am 1. und 2. Juli statt und wird von allerhand Spektakel begleitet: Gaukler treiben ihr Unwesen, Händler geben ihre nützlichen und magischen Waren preis und ehrenwerte Ritter stellen in Wettkämpfen ihr Können unter Beweis. Auf der eigentlichen Burginsel wird es schließlich auch ein Wiedersehen mit dem berühmt-berüchtigten Grafen und seinem Gefolge geben.

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Christoph Ruckhäberle. Volkskunst Fabrik, ganze Räume der Villa Coburg wurden mit farbenfrohen Tapeten aus Linolschnitt ausgekleidet. Auf ihnen sind Figuren aus Öl, Lack und Malerei in den verschiedensten Posen abgebildet, die zum Fantasieren einladen und die eigene Vorstellung ins Wanken bringen. Gleichzeitig wird in der Remise in der Städtischen Galerie eine Auswahl von Grafiken und Büchern des Lubok-Verlages von Kurator Christoph Ruckhäberle vorgestellt, Städtische Galerie Delmenhorst, bis zum 6. August

Delmenhorst in Bildern, eine Bilder-Ausstellung von Künstlern der Malwerkstatt Delmenhorst in Kooperation mit der Volksbank. Verschiedenste Facetten von Delmenhorsts Stadtbild tauchen in der Kollektion auf: Der Wasserturm und das Haus Coburg sind ebenso verewigt worden wie auch die Graften oder Oberbürgermeister Axel Jahnz. Das Besondere: Alle Bilder sind käuflich erwerblich, die Preise reichen von 50 bis 390 Euro, Galerie der Volksbank Delmenhorst Schierbrok in der Mühlenstraße 146, bis zum 11. August

Bremen

Oh yeah! Popmusik in Deutschland, vom Swing der 1920er-Jahre über die Beat-Ära, Punk und Deutsche Welle bis hin zu Techno, Hip-Hop und anderen Stilrichtungen – wie eine Radioshow werden 90 Jahre deutsche Popmusik vorgestellt. Hits dürfen bei den über 200 Werken ebenso wenig fehlen wie auch Schlager, Kurioses, Randständiges und bereits völlig Vergessenes. Entlang der zentralen Main Road werden Besucher durch die verschiedenen Pop-Epochen durchgeführt, Focke-Museum, bis zum 16. Juli

Slawomir Elsner. Cranach², mit Bundstiften ausgestattet, liegt die Passion des Künstlers Slawomir Elsner darin, Adaptionen von berühmten Porträts anzufertigen. Sechs Gemälde hat er eigens für die Sammlung Ludwig Roselius erstellt, darunter die Bildnisse von Martin Luther und Katharina von Bora, die ursprünglich von Lukas Cranach 1529 gemalt wurden. Slawomirs einzigartiger Stil befreit die Gemälde von ihrem kontextreichen Ballast und bricht sie auf ihre bildliche Quintessenz herunter, Museen Böttcherstraße, bis zum 10. September

Oldenburg

OZEANVERSAUERUNG: Das andere Kohlendioxid-Problem, Ozeanversauerung verändert das Leben von der Arktis bis in die Tropen. Die Naturfotografen Nick Cobbing und Solvin Zankl haben Aufnahmen zu dem „anderen Kohlendioxid-Problem" gemacht, die vom deutschen Forschungsverbund BIOACID (Biological Impacts of Ocean Acidification) ausgestellt werden. Dabei wird gezeigt, wie die Forscher in ihren Untersuchungen die Versauerung beleuchten und welche Organismen besonders betroffen sind. Die Ausstellung ist ein Beitrag zum Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane, der Eintritt ist frei, Schlaues Haus Oldenburg, bis zum 8. Juli

Janssen revisited, die Künstlerin Helene von Oldenburg bietet ihren Blick auf eine über 300 Arbeiten große Sammlung des Zeichners Horst Janssen. Dazu analysiert sie die Bilder bis ins Detail und zerlegt sie in eine Zeichenschrift, die zum Download auf das eigene Smartphone zur Verfügung steht. Mithilfe dieser Zeichenstempel können Besucher sogar völlig neue, eigene Bilder anfertigen, Horst-Janssen-Museum, bis zum 24. September

01 SAMSTAG

MUSIK

Bremen

Christopher Cross & Band live, der Grammy-Gewinner präsentiert im exklusiven Theaterkonzert seinen wohltemperierten Melodic Pop, Musical Theater, 20 Uhr

Liselotte und Jan Rokyta – Cymbal & Panflöte, virtuose Tänze, melancholische Lieder und geniale Kompositionen, Sendesaal, 20 Uhr

Rattengold + Grüner Star, Lila Eule, 20 Uhr

Blind Bullets / Hayzy, eine erfrischende Mischung aus klassischem Punk, rotzigem Rock'n'Roll und stampfendem Heavy Metal, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Sinatra's Party-Night, Sinatra's, 22 Uhr

Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und HipHop, Avenue Club, 23 Uhr

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr

Tanznacht, Modernes, 23 Uhr

Saturdaynation, Retro, 23 Uhr

La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

9. Graf Gerds Stadtgetümmel, eine Zeitreise ins Mittelalter zu Graf Gerd und seinem Gefolge, mit Märkten, Festen und Wettkämpfen, Burginsel Delmenhorst, 11 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

02 SONNTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

9. Graf Gerds Stadtgetümmel, eine Zeitreise ins Mittelalter zu Graf Gerd und seinem Gefolge, mit Märkten, Festen und Wettkämpfen, Burginsel Delmenhorst, 11 Uhr

Tischler & Kunst, im Rahmen der Sommerprüfung 2017 zeigen Auszubildende ihre im Tischlerhandwerk gefertigten Gesellenstücke, Markthalle, 11 Uhr

Hude

Huder Gartenerlebnisse – Sommerblütenpracht, der besondere Veranstaltungstag für Gärtner aller Art, offene Gärten bei der Touristik-Palette Hude e.V., 11 Uhr

Huder Gartenerlebnisse – Führung durch den Von-Witzleben-Park, von Graf Anton Günthers Vorliebe für die Jagd

Veranstaltungskalender zum Mitnehmen

Ab sofort bietet das Deldorado den Veranstaltungskalender zum Mitnehmen: Einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und anschließend auf den Kalender klicken, um ihn als PDF zu öffnen. Abgespeichert ist er immer dabei, wenn man ihn braucht. Übrigens: Wer mal kein Deldorado zum QR-Code-Scannen zur Hand hat – den PDF-Kalender findet ihr auch auf www.deldorado.de.

und der Legende um die weiße Von-Witzleben-Rose, Klosterbezirk Hude, 11 Uhr und 14 Uhr

Bremen

Flohmarkt auf der Bürgerweide, bei schlechtem Wetter im überdachten Parkdeck im Hansa Carré, 7 Uhr

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

03

MONTAG

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

04

DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Kunstfrühstück, ein Rundgang mit Dr. Annett Reckert inklusive Frühstück, Teil der Ausstellung „Volkskunst Fabrik", Städtische Galerie Delmenhorst, 10 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

Foto: Sternkultur

Großes Jubiläum für die Breminale

30 Jahre Breminale, 30 Jahre geprägt von Höhen und Tiefen: Wird das Bremer Kulturfestival allmählich erwachsen? Auf gar keinen Fall, sagen die Veranstalter. Denn wie eh und je liegt der Wert auf frischen Experimenten und künstlerischer Freiheit. Das beweist auch das vielfältige Programm der auftretenden Bands, wodurch so ziemlich jede erdenkliche Musikrichtung in irgendeiner Weise vertreten ist. Auch die Nationalitäten sind breit gefächert, denn neben deutscher und bremischer Musikkunst sind auch Talente aus Ländern wie Russland, Australien, Algerien und Guatemala vertreten. Die Kultur-Gaudi läuft vom 5. bis zum 9. Juli entlang des Bremer Osterdeichs und auf der Altmannshöhe.

Seit zehn Jahren als freier Theologe selbstständig

PETER MIENERT IM GESPRÄCH

Peter Mienert aus Ganderkesee war als Pfarrer für die evangelische Kirche tätig, ehe er sich vor zehn Jahren erfolgreich als freier Theologe in der Region Oldenburg und Bremen selbstständig gemacht hat. Im Interview spricht er über seine Beweggründe.

Herr Mienert, Sie sind freier Theologe, was bedeutet das?

Peter Mienert: Zum einen bin ich heute frei davon, dass ein Arbeitgeber mir sagt, wen ich seelsorgerlich begleiten darf. Ob Menschen einer Konfession angehören, einer anderen Religion oder gar nicht religiös sind, das ist nicht mein Maßstab. Ich kann Menschen in ihrer Situation – oft in traurigen Situationen, aber manchmal ja auch in sehr fröhlichen Situationen – unabhängig von ihrer spirituellen Ausrichtung oder Zugehörigkeit zu verfassten Religionen wahrnehmen und begleiten. Zum anderen bin ich auch frei davon, andere Menschen mit meinem christlichen Glauben missionieren zu müssen.

Und wo bleibt Ihr persönlicher Glaube?

Peter Mienert: Mein persönlicher Glaube hilft mir durch viele schwere Situationen durch, ich kann andere trösten oder ermutigen, aber ich weiß, dass meine religiöse Lösung nicht für alle gilt.

Was hat sich denn noch entscheidend geändert mit der Selbstständigkeit?

Peter Mienert: Ich habe entscheidend mehr Zeit für vorbereitende Gespräche, die ganz ausschlaggebend sind für das Vertrauensverhältnis und die anschließende Feier, ob Trauer oder Trauung. Ich kann mich konzentrieren auf das, was mir immer schon wichtig war.

Bleibt noch Zeit für anderes?

Peter Mienert: Natürlich, ich mache immer noch regelmäßig Gottesdienste, zum Beispiel auf Sportplätzen. Sie werden vor Ort von Vereinen angefragt. Und für das Hobby – Mittelalter – bleibt auch noch etwas Zeit, so werden wir wieder am 12. und 13. August in Falkenburg das mittelalterliche Gedrängel durchführen.

Kontakt:

Telefon: 04222 - 8 000 555
Mobil: 0176 - 45 04 86 97
E-Mail: info@peter-mienert.de
Internet: www.peter-mienert.de

ÜberseeTörn 2017 – Überseestadt einmal anders

Vom 21. bis zum 23. Juli lockt das Quartiersfest ÜberseeTörn Freunde des Maritimen zu sich in die Überseestadt. In dieser Zeit verwandelt sich der Europahafen in eine lange Meile, die auch bummelfreudige Marktgänger, Aussteller und kleine Gäste willkommen heißt. Zudem darf auch das berühmte „Kutterpullen"-Rennen nicht fehlen. Abgerundet wird das Angebot durch zahlreiche Bandauftritte rund um Samba, lateinamerikanische Tanzperformances und südländische Rhythmen. Das Highlight sind jedoch die namensgebenden Törns, die einen zu Fuß, per Bus oder an Bord die Überseestadt aus neuen Blickwinkeln erkunden lassen. Los geht es am Freitag um 18 Uhr, während am Samstag und Sonntag der Europahafen bereits um 11 Uhr seine Pforten öffnet.

05

MITTWOCH

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks4Friends Preise, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, Sie möchten die ein oder andere Arbeit angehen, haben aber nicht den ausreichenden Platz oder können sich alleine nicht wirklich motivieren? Dann können wir Ihnen weiterhelfen. eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr

Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

06

DONNERSTAG

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Copartikel-Office, Kunstkemenate, Spektakelwerkstatt und Redaktion: Mehr zum Projekt „Poesiealbum", Städtische Galerie Delmenhorst, 16 Uhr

Heigln als Reha-Sport, Anerkannter Rehabilitationssportkurs Orthopädie, Treffpunkt: Stedinger Straße 233a (Platz vom TuS Hasbergen), 18 Uhr

From Cotton to Culture, Bertram Schulze zur Geschichte und dem Konzept der Leipziger Baumwollspinnerei, Teil der Ausstellung „Volkskunst Fabrik", 19 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

07

FREITAG

MUSIK

Bremen

Breminale – Bremer Kneipenchor, 45 Sänger, 13 Lieder, 2863 Biere und 12 Kaperfahrten, Breminale – Himmlische Wiese, 15 Uhr

Breminale – Aron L Flow, Pop, Rock, Blues und Jazz mit Einflüssen aus Punk, Metal und Klassik, Breminale – Jurte, 19 Uhr

Railroad, eine ausgewachsene Boogie-Sause mit Herz, Leib und Seele, Meisenfrei, 21 Uhr

Breminale – Jinx, das fünfköpfige Punkrock-Karussell aus Bremen mit ehrlicher, handgemachter Musik, Breminale –Dreimeterbretter, 22 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr

Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr

Freaky Friday #257, mit den DJs Bjornstar und Nice Davis, Modernes, 23 Uhr

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Endlich Freitag, weit gefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr

Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Rund um die Stadthalle mit Mett Siewers, durch die sanierte Markthalle über den Rathausplatz zum Ehrenmal und historischen Rathaus, Treffpunkt: Wallplatz am Spielgerüst, 15 Uhr

Bewegungstraining am Hasportsee, Heigln am See, Treffpunkt: Wiese neben dem Gut Hasport, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

08

SAMSTAG

MUSIK

Bremen

Breminale – Digger Barnes, vom Leben „on the road", Sehnsucht, Melancholie und Aufbruch, Breminale – Himmelwärts, 17.30 Uhr

Breminale – Splash 2, ein Bremer Potpourri zeitgenössischer Rap-, Trap- und Bassmusik, Breminale – Dreimeterbretter, 19 Uhr

The Source, Rock´n´Blues mit einer kräftigen Prise Biker-Party-Stimmung, Meisenfrei, 21 Uhr

Breminale – Wankelmut, der europaweit nachgefragte DJ mit einem Hang zur Experimentierfreude, Breminale – Deichgraf, 23.30 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr

Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr

Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und HipHop, Avenue Club, 23 Uhr

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr

Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr

Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr

La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Radtour zum Skulpturenpark, ein Ausflug über 35 Kilometer zu Robert Czieslikis hölzernem Skulpturenpark, Treffpunkt: Wasserturm auf dem Bismarckplatz, 14 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

Hude in Sommerblüte

Themengärten, exotische Stauden und Gehölzen sowie urwüchsige Landschaften erwarten Hobby- und Profigärtner bei den Huder Gartenerlebnissen. Drei Touren finden dazu am 2. Juli statt, die unter dem Motto „Sommerblütenpracht" stehen. Bei den Führungen durch den Von-Witzleben-Park um 11 und 15 Uhr erfährt man mehr zu dessen Entstehungsgeschichte, wo auch die Legende von der weißen Von-Witzleben-Rose nicht fehlen darf. Bei einer Radtour zu den Huder Sommergärten um 14 Uhr kann man wiederum die privaten Gärten der Region und ihre erfahrenen Besitzer kennenlernen. Zentraler Treffpunkt sind die offenen Gärten bei der Touristik-Palette Hude e.V.

Foto: Alex Solca

Christopher Cross gastiert im Musical Theater

Mit „Ride Like The Wind" erreichte der US-amerikanische Singer-Songwriter Christopher Cross 1980 Platz Zwei in den Single-Charts – ein Jahr später folgte mit „Sailing" der Spitzenplatz und eine Ehrung mit dem Grammy. Seine Kreation „Arthur's Theme" wurde gar mit dem Oscar prämiert. Drei bewegende Momente im Leben von Cross, die neben weiteren Klassikern wie „Think Of Laura", „Swept Away" oder „Never Be The Same" nun erneut zelebriert werden. Wie kein Zweiter beherrscht es der Kult-Sänger dabei, Balladeskes, Angejazztes und Rockiges unter einen Hut zu bekommen. Seinen Auftritt in Bremen begeht Cross am 1. Juli um 20 Uhr, wo er im Musical Theater auf die Bühne treten wird.

09

SONNTAG

MUSIK

Bremen

Breminale – Daisy Chapman, kammermusikalische Arrangements gekoppelt mit Loops und einer wuchtigen Stimme, Breminale – Baronesse, 14.15 Uhr

Breminale – Lucie M. und das Tribunal des Escargots, Folk, Electro-Swing und Zirkusklänge mit Calypso, Gypsie-Jazz und Rock, Breminale – Himmelwärts, 15 Uhr

Breminale – The Oh!chestra, die deutsche Classical-Tech-Band mit dem Anspruch, Bühnen mit dem Repertoire der alten Meister hypermodern zu rocken, Breminale – Flut-Zelt, 20 Uhr

ANSONSTEN

Bremen

Flohmarkt auf der Bürgerweide, am Sonntagmorgen an Ständen vorbeischlendern und Schnäppchen finden, Bürgerweide – bei schlechtem Wetter im überdachten Parkdeck im Hansa Carré, 7 Uhr

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

10

MONTAG

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

11

DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Special: alle Shots nur 1 Euro, Stubu, 23 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

Höchste Eisenbahn, das Stadtmuseum Oldenburg und das Museumsdorf Cloppenburg zeigen in einer Ausstellung die Geschichte der Eisenbahn im Oldenburger Land, Stadtmuseum Oldenburg, 10 Uhr

12

MITTWOCH

PARTY

Bremen

Studentennacht, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks-4Friends Preise, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

PRAXIS FÜR PODOLOGIE
KRISTINA ERKELENZ
medizinische Fußpflege • Wundexpertin nach ICW
PRAXIS-ERÖFFNUNG AB 1.7.2017
IM DEICHHORST-CENTER
Ich freue mich, Sie in meiner Praxis begrüßen zu dürfen!
• Termine nach Vereinbarung
• Zulassung für alle Kassen
Willy-Brandt-Allee 1 • 27753 Delmenhorst
Telefon: 0162/6 38 57 38
E-Mail: podologie.erkelenz@gmail.com

EL TORO
Täglich ab 17 Uhr
Montag Ruhetag
WOHLFÜHLEN IN UNSEREM SOMMERGARTEN
Jeden Dienstag Schweinerückensteak 9,99 €
Immer mittwochs Tapas satt p. Pers. 17,90 €
Immer donnerstags Spareribs satt p. Pers. 14,90 €
Info und Reservierung unter
☎ 0 42 21/99 86 18
Am Friesenpark 28d • 27751 Delmenhorst
www.el-toro-delmenhorst.de

Flowers for Love!
• Brautstrauß für Standesamt und Kirche
• Anstecker Bräutigam, Trauzeugen
• Trauzeugensträuße
• Streublumen
• Autodekoration
• Türgirlanden
• Kirchen- und Saaldekoration
• gebundene Herzen in verschiedenen Größen und Variationen
Oldenburger Landstr. 28
27753 Delmenhorst
Telefon: (04221) 8 23 36
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr
Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr
Ihr Partner für kreative und dekorative Floristik
Blumen Kessler
moderne Floristik · Friedhofsgärtnerei
post@blumen-kessler.de
www.blumen-kessler.de

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

13

DONNERSTAG

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa und Latin Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

VR-Brillen basteln, eine gemeinsame Brillen-Bastelaktion mit anschließender 3D-Achterbahnfahrt, exklusiv für Mitglieder des Julius-Clubs, Stadtbücherei Delmenhorst, 14 Uhr
Copartikel-Office, Kunstkemenate, Spektakelwerkstatt und Redaktion: Mehr zum Projekt „Poesiealbum", Städtische Galerie Delmenhorst, 16 Uhr

Heigln als Reha-Sport, Anerkannter Rehabilitationssportkurs Orthopädie, Treffpunkt: Stedinger Straße 233a (Platz vom TuS Hasbergen), 18 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

14

FREITAG

MUSIK

Bremen

Andree Krenke & Band, mit Leidenschaft und Herz präsentiert der Bremer Sänger und Gitarrist seine Roadmovies für die Ohren, Mix aus Rock, Pop, Country und Blues, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr
Rhythm is a Dancer, die größten Hits der 90er Jahre, Modernes, 23 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Foto: Philip Eilers

Heartbreakers Ball Summer Night Open Air

Dass auch im verregneten Bremen sommerliche Partystimmung aufkommen kann, beweist Jahr für Jahr das Heartbreakers Ball Summer Night Open Air. Zur mittlerweile vierten Auflage der Event-Sensation im Stadionbad werden wieder Tausende Besucher aus Bremen und Niedersachsen erwartet. Damit waschechte Inselstimmung aufkommt, ist für prall gefüllte Beachbars mit leckeren Cocktails und gemütliche Lounges vorgesorgt. Doch auch die musikalische Unterhaltung soll nicht zu kurz kommen, weshalb auf zwei Dancefloors für lässige House-, Dance- und Elektro-Beats garantiert wird. Am 15. Juli um Punkt 20 Uhr beginnt die Sommerparty „Made in Bremen".

Endlich Freitag, weit gefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Bewegungstraining am Hasportsee, Heigln am See, Treffpunkt: Wiese neben dem Gut Hasport, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

15

SAMSTAG

MUSIK

Bremen

Red House, nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise zurück zur British Blues Explosion mit Klassikern und starken eigenen Songs, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Delmenhorst

People are People-Disco, Familienzentrum Villa, 20 Uhr

Bremen

Heartbreakers Ball Summer Night Open Air, .Pure Summer – Pure Party', die schönste Open Air Party der Stadt mit chilligen Lounges, leckeren Cocktails und lässigen Beats – serviert von den besten DJs des Nordens, Stadionbad Bremen, 20 Uhr
Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und HipHop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Luru, Lubok, Pinselstiel, mit Kreppklebeband und Sprühdosen knallbunte Abziehbilder erstellen, mit Kunstvermittlerin Katrin Seithel, Städtische Galerie Delmenhorst, 11 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

16
SONNTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Die Nordwolle gestern und heute, eine Führung über die Entwicklung des Ackerbürgerstädtchens Delmenhorst zur größten Industriemetropole des Nordwestens und über die Zeit der „Delmenhorster Verhältnisse", wir betrachten das architektonisch so reizvolle Nebeneinander historischer und moderner Gebäude des heutigen Industriemuseums, Treffpunkt: Nordwollestraße am Haupttor, 15 Uhr

Bremen

Flohmarkt auf der Bürgerweide, am Sonntagmorgen an Ständen vorbeischlendern und Schnäppchen finden, Bürgerweide - bei schlechtem Wetter im überdachten Parkdeck im Hansa Carré, 7 Uhr

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

17
MONTAG

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

18
DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Special: alle Shots nur 1 Euro, Stubu, 23 Uhr

Studi, Rock bis Rave, über Soul und Ska, zu Punk bis Pop, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

19
MITTWOCH

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks-4Friends Preise, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Nachtwächterrundgang mit Jan Tut, interessante Ecken, historische Gebäude und witzige Anekdoten aus dem Leben des letzten Delmenhorster Stadtwächters, Treffpunkt: Rathausplatz vor dem Ehrendenkmal, 18 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr

20
DONNERSTAG

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa und Latin Party, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Kreative Fotos mit Photoshop, mit Smartphones und Digicams selbst Fotos machen und kreativ bearbeiten, exklusiv für Mitglieder des Julius-Clubs, Treffpunkt: Volkshochschule Delmenhorst vor dem Haupteingang, 9.30 Uhr

Copartikel-Office, Kunstkemenate, Spektakelwerkstatt und Redaktion: Mehr zum Projekt „Poesiealbum", Städtische Galerie Delmenhorst, 16 Uhr

Öffentliche Führung durch die „Volkskunst Fabrik", ein junger Blick in die „Volkskunst Fabrik" mit Studentin Insa Melzer, Städtische Galerie Delmenhorst, 18 Uhr

Heigln als Reha-Sport, Anerkannter Rehabilitationssportkurs Orthopädie, Treffpunkt: Stedinger Straße 233a (Platz vom TuS Hasbergen), 18 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

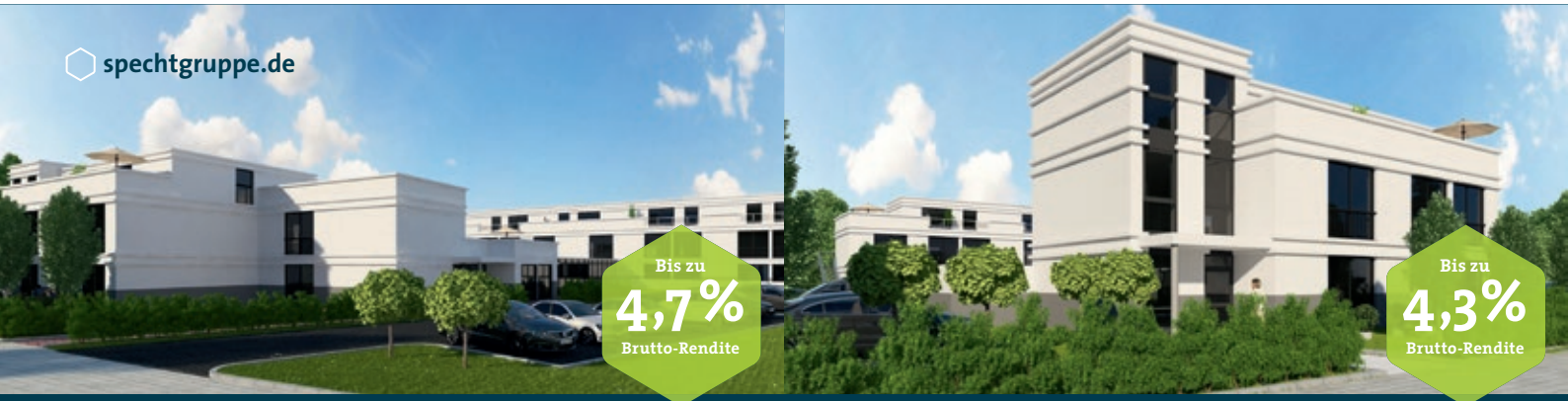
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.



Angebot für Anleger und Eigennutzer:

Investieren Sie in die neue Seniorenresidenz am Moorweg

Pflegeappartements als Kapitalanlage
- Bis zu 4,7 % Rendite
- 20-Jahres-Festanmietung durch den Betreiber
- Kein Leerstandsrisiko, kein Mieterkontakt
- Eigener Grundbucheintrag
- Kaufpreis: ab 139.838 Euro / Größe: ab 24,09 qm

Seniorengerechte Wohnungen
- Bis zu 4,3 % Rendite
- Als Kapitalanlage oder zur Eigennutzung
- Garantierte Mietzahlung auch bei leerstehender Wohnung
- Kaufpreis: ab 158.400 Euro / Größe: ab 52,20 qm
- Hochwertige Ausstattung

Kontakt: Julia Schmidt, Telefon (0421) 84 001-172
j.schmidt@spechtgruppe.de

Die Specht Gruppe ist seit 1988 verlässlicher Partner im Bau und Betrieb mit inzwischen über 3.000 zufriedenen Investoren.

Energiebedarfsausweis ist beantragt

SPECHT GRUPPE

21

FREITAG

MUSIK

Bremen

White Star, Covers von Amy Winehouse, Pink & Co. mit einer eigenen Note Rock, Soul und Pop, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr
Klub E, mit den DJs Milus Kleyn & Soundbullar, Mat.Joe, Audio Stunts & Mahumba und Pascal M, Modernes, 23 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Endlich Freitag, weit gefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
TiS/ErlebnisTanz für Senioren, Gleichgewichtstraining in geselliger Runde, Am Grünen Kamp 1b, 14.30 Uhr
Bewegungstraining am Hasportsee, Heigln am See, Treffpunkt: Wiese neben dem Gut Hasport, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

22

SAMSTAG

MUSIK

Bremen

Marillion, die britische Progressive-Rockband liefert ein Theaterkonzert der Extraklasse, Musical Theater, 20.30 Uhr
Dirt Red, eine musikalische Reise von den Wüsten des mittleren Westens über den Buckingham Palace bis in den australischen Outback, Meisenfrei, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und HipHop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

23

SONNTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Delmenhorst und umzu – Per Rad durch die Stadtgeschichte, von den Untaten des Raubritters Gerd, den „Delmenhorster Verhältnissen" und den besonderen Sehenswürdigkeiten der historischen Siedlung Hasbergen, Treffpunkt: Wasserturm auf dem Bismarckplatz, 14 Uhr

Bremen

Flohmarkt auf der Bürgerweide, am Sonntagmorgen an Ständen vorbeischlendern und Schnäppchen finden, Bürgerweide – bei schlechtem Wetter im überdachten Parkdeck im Hansa Carré, 7 Uhr
Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

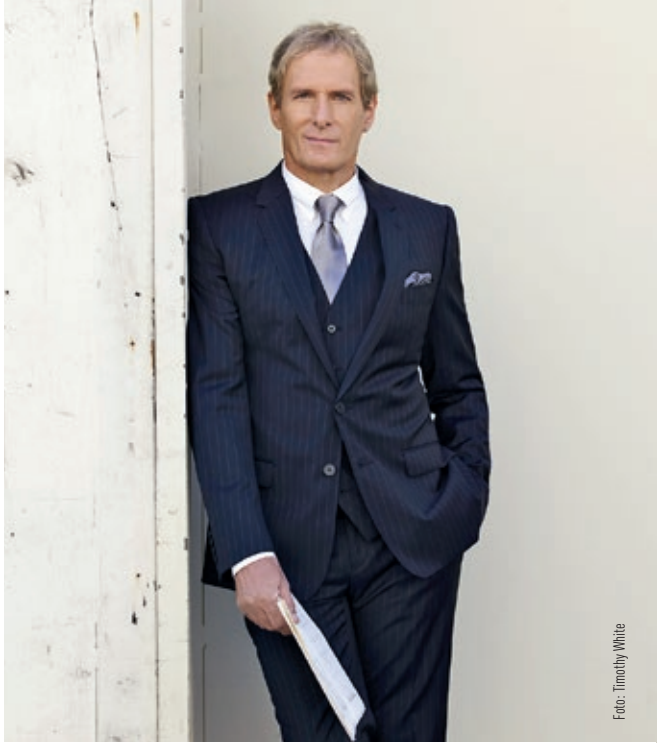


Foto: Timothy White

Michael Bolton beehrt Bremen

Michael Bolton wurde bereits mit so ziemlich allem beehrt, womit ein US-Sänger honoriert werden kann. Mit über 65 Millionen verkauften Platten gilt er als einer der erfolgreichsten Songwriter der USA – kaum verwunderlich, dass er mit Größen wie Cher, Bob Dylan und Lionel Richie schon zusammen Musikgeschichte schrieb. Sein mittlerweile 27. Studioalbum „Songs of Cinema" beinhaltet unter anderem Klassiker der Kult-Filmmusik wie „Casa blanca", „Stand by me" oder „Der Zauberer von Oz". Diese und weitere Hits wird Bolton am 29. Juli um 20 Uhr im Musical Theater Bremen präsentieren – exklusiv und zum ersten Mal überhaupt in der Hansestadt.

24

MONTAG

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

25

DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Special: alle Shots nur 1 Euro, Stubu, 23 Uhr
Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

26

MITTWOCH

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks4Friends Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

27

DONNERSTAG

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa und Latin Party, Moments, 21 Uhr
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Stencil-Workshop für dein Wand-Tattoo, mittels Stencil-Technik und Sprühdose ein Wand-Tattoo für das eigene Zimmer gestalten, exklusiv für Mitglieder des Julius-Clubs, Städtische Galerie Delmenhorst, 11 Uhr
After-Work-Führung durch die „Volkskunst Fabrik", mit Würstchen im Schlafrock – 45-minütiger Durchgang mit Aneta Palenga, Anmeldung erforderlich, Städtische Galerie Delmenhorst, 19 Uhr
Heigln als Reha-Sport, Anerkannter Rehabilitationssportkurs Orthopädie, Treffpunkt: Stedinger Straße 233a (Platz vom TuS Hasbergen), 18 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

28

FREITAG

MUSIK

Bremen

W:0:A Warm-up Party, vor den Heavy-Metal-Festspielen in Wacken spielen Honeytruck, Purple Rhino und Cyborg zum locker-fröhlichen Headbangen auf, Meisenfrei, 20 Uhr
Shawn James & The Shapeshifters, eine markerschütternd intensive Vermengung zwischen Folk aus dem US-Süden und schwitzendem Heavy-Rock, Tower Musicclub, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr
The Sound of 00, das Beste der Dekade 2000 bis 2009, Modernes, 23 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Endlich Freitag, weit gefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Bewegungstraining am Hasportsee, Heigln am See, Treffpunkt: Wiese neben dem Gut Hasport, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

29

SAMSTAG

MUSIK

Bremen

Michael Bolton – Songs of Cinema, der erste Auftritt des populären amerikanischen Songwriters in Bremen, Musical Theater, 20 Uhr
Dümpeldoom Festival, die etwas andere Veranstaltungsreihe in Bremen, dieses Jahr mit Hypertonus, Smokebox, Bash, Alaska Seelachs Quartett und Mexican Space Program, Meisenfrei, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatra's, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und HipHop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Mix aus House, Black, Charts, Party-Musik und Latin, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

30

SONNTAG

ANSONSTEN

Bremen

Flohmarkt auf der Bürgerweide, bei schlechtem Wetter im überdachten Parkdeck im Hansa Carré, 7 Uhr

31

MONTAG

ANSONSTEN

Delmenhorst

Manga-Treff, sich mit Fans der japanischen Comics austauschen, mithilfe von Apps eigene Mangas erstellen, exklusiv für Mitglieder des Julius-Clubs, Stadtbücherei Delmenhorst, 15 Uhr

EINE KLEINE ZEITREISE ...

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 07/2007:

- Stadtmesse auf den Graftwiesen übertrifft Erwartungen
- Bürger erstellen Konzepte für Hotel am Stadtpark
- 2. Delmenhorster Mediencup für guten Zweck im Stadion

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 07/2027:

- Musikfans pilgern zum Graftwiesen-Festival
- SV Atlas springt bei Länderspiel für Nationalelf ein
- Im Wollepark entsteht schönster Park Deutschlands

DIE ZAHL DES MONATS:

Auf 3 Bühnen boten die Musiker des Stadtfestes 2017 ein abwechslungsreiches Liveprogramm. Vom 8.bis 10. Juni gaben sich auf dem Rathausplatz, dem Bismarckplatz und dem Wallplatz die Bands Hells Balls, Rockkantine, Stürmer Deluxe, Line Six, „Das Fiasko“ und die DJs Housedestroyer und Dope die Ehre, während die Pausen von den DJs CrizB, Goli, und dem Duo Huntebeat musikalisch gefüllt wurden. Abgerundet wurde der Stadtfestbesuch durch die vielen Gastronomiestände, die für das leibliche Wohl der Besucher sorgten.

3

STREIFEN DES MONATS

Nach einem Herzschlagfinale zwischen dem SV Atlas Delmenhorst und VfL Wildeshausen stand fest: Der SV Atlas ist Meister der Landesliga 2016/2017 und sichert sich damit den Aufstieg in die Oberliga. Im heimischen Stadion an der Düsternortstraße errang das Team den 5:1-Sieg. Wirkliche Freude stellte sich jedoch erst ein, als das 3:3 der Lohner gegen den SV Bad Rothenfelde den Aufstiegstraum des SV Altas Wirklichkeit werden ließ. Wer nicht vor Ort mitfiebern konnte oder das Hochgefühl nochmal durchleben möchte: Hier geht's zum Delmenews-Video auf Youtube:

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Er ist schnell gereizt, deshalb muss ich es ihm **durch die Blume sagen**. Die Redewendung wird dann gebraucht, wenn etwas auf indirekte, nur angedeutete und schonende Weise mitgeteilt wird. Wie können Blumen dabei behilflich sein? Die Redensart entstammt einem Hofbrauch des Mittelalters: Warb ein Edelmann um seine Angebetete, tat er dies mit einem Kniefall, ein Zeichen großer Demut. Erwiderte die Hofdame die Avancen des Ritters jedoch nicht, so schenkte sie ihm eine Strohblume. Dies gab dem jungen Mann zu verstehen, dass seine Bemühungen umsonst waren und er bekam die Gelegenheit, sich dezent aus der Affäre zu ziehen, ohne sich in aller Öffentlichkeit blamieren zu müssen. Das Sprichwort bezieht sich somit auf die Blumensprache, in der jede Blume eine bestimmte Bedeutung hat. Die verschlüsselten Nachrichten können das Ansehen oder auch das Nervenkostüm des Empfängers schonen.

Vorankündigung

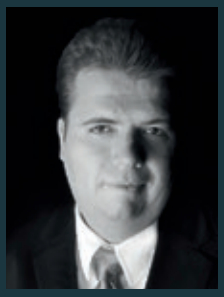
DelmeExpo

Die Messe für Geschäft und Lebensart bei Schmidt + Koch

Wir nehmen Ihre Standbuchung entgegen.

0 42 21 – 93 45-0

Ansprechpartner: Carsten Borgmeier und Ursula Kasubke



02. und 03. Juni 2018

www.delme-expo.de

SCHMIDT+KOCH Starke Gruppe – Starke Leistung | WESER WIRTSCHAFT | METROPOLNEUR | Borgmeier Media Gruppe | DELDORADO | DELMENHORSTER ZEITUNG

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · sonnfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system